

# Duden

SMS

Schnell-Merk-System

## Englisch

5. bis 10. Klasse

**Dudenverlag**

Mannheim • Leipzig • Wien • Zürich

**DUDEN PAETEC Schulbuchverlag**

Berlin • Frankfurt a. M.



# Inhaltsverzeichnis

## 1. Nouns, articles and quantifiers 4

Nouns 4

**TOPTHEMA** Artikel (articles) – richtig angewendet 10  
Quantifiers 12

## 2. Adjectives and adverbs 14

Adjectives 14 · Adverbs 17

**TOPTHEMA** Adverbien (adverbs) – Bildung & Steigerung 18

## 3. Pronouns 20

Personal pronouns 20 · Possessive determiners and possessive pronouns 21 · Demonstrative pronouns 21 · Relative pronouns 21 · Interrogative pronouns 22 · Reflexive pronouns 22

## 4. Conjunctions and prepositions 24

Conjunctions 24 · Prepositions of direction, place and time 27 · Other prepositions and prepositional phrases 29

## 5. Verbs 30

Primary auxiliaries 30 · Modal auxiliaries 32 · Verbs and verb complements 36

## 6. Tenses

38

Present tense group 38 · Past tense group 42 ·

Future 46

**TOPTHEMA** Zeiten (tenses) im Überblick 50

## 7. Active and passive

52

Formation and use of passive 52

**TOPTHEMA** Keine Fehler mit dem Aktiv (active) und Passiv (passive) 56

## 8. Infinitive, gerund and participles

58

Infinitive 58

**TOPTHEMA** Grundregeln zum Gerundium (gerund) 62

Gerund 64 · Participles 68

## 9. Sentences

72

Types of sentences and word order 72 ·

Complex sentences 77

**TOPTHEMA** Indirekte Rede (reported speech) 80

Conditional sentences 82 · Relative clauses 85 ·

Adverbial clauses 87

## 10. Numbers, dates and time of day

88

Numbers 88 · Dates 88 · Time of day 89

Most common irregular verbs 90

Stichwortfinder 96

# 1 Nouns, articles and quantifiers



## Nouns

### Regular plurals

**Regelmäßige Pluralformen** werden gebildet, indem man ein **-s** anhängt. Endet das Wort auf ein stummes **e**, wird die Endung [ɪz] ausgesprochen. Nach Endungen auf **-s, -x, -ch, -sh, -z**, die als Zischlaut gesprochen werden, wird **-es** angehängt.

cat – cats

piece – pieces  
[pi:s – pi:zɪz]  
bus – buses

Steht am Ende **-o**,  
■ wird daraus **-oes** (Pflanzen und Menschen)  
■ oder **-os** (Dinge).

hero – heroes  
tomato – tomatoes  
kilo – kilos

Bei manchen Substantiven unterscheiden sich die Singular- und Pluralformen nicht voneinander. Du erkennst den Singular oder Plural an den zugehörigen Verben, Pronomen und Begleitern, die dem Sinn entsprechend im Singular oder Plural stehen.

dice – dice  
sheep – sheep  
fish – fish  
I have at least a hundred fish.  
**This fish is** the biggest of **them**.  
**These** fish are the prettiest of **them**.

Manche Substantive haben eine **besondere Pluralform**:

child – children · man – men · woman – women ·  
tooth – teeth · foot – feet · mouse – mice · louse – lice

*Aufgepasst:* Penny hat die beiden Pluralformen **pence** (für eine Summe) und **pennies** (für die Anzahl der Münzen). Person hat die beiden Pluralformen **persons** und **people**.

### Irregular plurals

#### Bei unregelmäßigen Pluralformen gilt:

- Steht vor **-y** am Wortende ein Vokal, bleibt **-y** erhalten.
- Steht vor **-y** am Wortende ein Konsonant, wird **-y** zu **-ies**.
- Steht am Ende **-f** oder **-fe**, wird daraus in der Regel **-ves**.

*Aufgepasst:* Es gibt jedoch auch Ausnahmen.

Endet das Wort auf **-ff**, wird **-s** angehängt.

boy – boys

baby – babies  
story – stories  
shelf – shelves  
knife – knives  
life – lives

belief – beliefs  
proof – proofs  
roof – roofs  
cliff – cliffs  
take-off – take-offs

### Pair nouns and plural nouns

**Paarwörter** bezeichnen Dinge, die aus zwei gleichen Teilen bestehen. Diese Wörter können nur im Plural verwendet werden. Die zugehörigen Verben, Pronomen und Begleiter stehen ebenfalls im Plural.

jeans · pants ·  
scissors

Can you pass me **those** scissors,  
please?



## Pair nouns and plural nouns

Um bei **Paarwörtern** eine Anzahl angeben zu können, muss *pair of* eingefügt werden. Nur dann kann das Verb auch in der Singularform stehen.

Manche englischen Wörter haben **keine Singularform** und können nur im Plural verwendet werden.  
Die zugehörigen Verben, Pronomen und Begleiter stehen auch im Plural.

**Aufgepasst:** Manche Substantive mit einem angehängten *-s* sind Singular und stehen daher mit einem Verb im Singular.

## Prop-words one & ones

Die **Stützwörter** *one* und *ones* setzt man ein, um ein schon genannteszählbares Substantiv nicht noch einmal zu wiederholen.

Im Singular verwendet man *one*, im Plural *ones*.

**Aufgepasst:** Adjektive können im Englischen nicht allein stehen, sondern müssen immer von Substantiven oder Stützwörtern wie *one* oder *ones* begleitet werden.

I have two **pairs of** black jeans.  
This is my favourite **pair of** jeans.

clothes · stairs · police · cattle

These stairs **are** steep.  
The police **are** coming.  
That **is** good news.  
Maths **is** boring.

I have at least a hundred fish.

This fish is the biggest **one**.  
These fish are the prettiest **ones**.

## Countables and uncountables

**Zählbare Substantive** können im Singular oder Plural stehen und mit unbestimmten Artikeln und Zahlwörtern verbunden werden.

Es gibt auch **nicht zählbare Substantive**. Diese Substantive stehen immer

- mit dem bestimmten Artikel oder
- ohne Artikel und dem Verb im Singular.

Nicht zählbare Substantive können keine eigene Pluralform bilden oder mit Zahlwörtern oder unbestimmten Artikeln verbunden werden.  
Um diese Substantive zählbar zu machen, muss man bestimmte **Fügungen** davor setzen:  
*a bit of/a bottle of/a cup of/a packet of/a glass of*.

Bei nicht zählbaren Substantiven kann man auch **Mengenangaben** verwenden:

*much, a lot oder a little.*

a day – two days

music · milk  
butter · oil · salt  
*auch:* news

a glass of milk ·  
one slice of bread

Is there any milk and butter in the fridge? – Yes, there are **two bottles of** milk and **a packet of** butter.

The bankrobbers stole **a lot of** money.



### Case of nouns

In der englischen Sprache unterteilt man beim **Kasus** nur in den  
■ **common case (Subjekts- oder Objektsfall)** und  
■ **possessive case (Genitiv)**.

#### s-genitive:

**Bei Personen und Haustieren** steht der s-Genitiv.

**Aufgepasst:** Wird das Substantiv schon vorher genannt, kann der s-Genitiv auch allein stehen.

's wird angehängt, wenn  
■ das Substantiv im Singular steht oder  
■ der Plural nicht auf -s endet.

**Aufgepasst:** Endet das Wort im Singular auf -s, wird dennoch 's hinzugefügt.  
Endet aber der Plural eines Substantivs auf -s, wird nur ein Apostroph angehängt.

**Bei zwei Personen** wird nur an die zuletzt genannte Person -'s angehängt, wenn sich beide auf dasselbe beziehen.

girl/girls

girl's/girls'

John's bike ·  
Fluffy's leash

John has a new  
schoolbag. –  
Is this John's  
(schoolbag)?

The boy's teacher  
is nice.

The children's  
teacher is nice.

James's bike · the  
boss's office

the boys' teacher

Peter and Kim's  
sisters are blondes.

Wenn sich beide auf etwas Unterschiedliches beziehen, hängt man bei beiden Personen 's an.

Bei **Zeitangaben** steht auch der s-Genitiv.

**of-phrase:**  
Bei Gegenständen, Orts- und Mengenangaben steht eine **of-Fügung**.

**Aufgepasst:** Möchte man betonen, dass es sich bei einer Person um eine von mehreren handelt, benutzt man eine **of-Fügung** (1) und den **doppelten Genitiv** (2).

**Bei Ortsangaben** (Wohnungen, Geschäfte) kann man das nachfolgende Substantiv weglassen.

Peter's and Kim's  
sisters are 3 years  
apart.

Peter's sister is  
5, Kim's sister is  
8 years old.

last week's · this  
night's · today's ·  
Yesterday's English  
test was easy.

The roof of the  
house is new.  
The city of  
New York is  
beautiful.  
He wants a  
glass of water.

(1) a friend of  
John · a sister of  
mine · Sue is a  
friend of mine but  
I have many  
friends.

(2) Is that a friend  
of John's over  
there?

Let's meet at my  
parents' (house).  
She is at the hairdresser's.  
He is at the green-grocer's.



## The definite article *the* (bestimmter Artikel)

Im Englischen wird der bestimmte Artikel meist wie im Deutschen verwendet. Wenn er allgemein verwendet wird, entfällt er jedoch in bestimmten Fällen im Englischen. Bei näherer Bestimmung muss er wiederum gesetzt werden.

### Allgemeine Verwendung

### Nähere Bestimmung

#### Substantive im Plural

Cars jam up the motorway. | **The blue car** is really nice.

#### Verkehrsmittel

I go to school by **bus**.

**The grey bus over there** is the bus I take to school.

#### Stoffbezeichnungen

Tea is a very British beverage. | **The tea we had** was great.

#### Institutionen

School is boring.

I went to **the school that was in the news yesterday**.

#### abstrakte Substantive

Life in London is great.

**The life of a film star** is great.

#### Namen von Straßen und Plätzen

Picadilly Circus is famous

–

## The indefinite article *a* bzw. *an* (unbestimmter Artikel)

Im Englischen wird der unbestimmte Artikel meist wie im Deutschen verwendet, außer vor:

### Angaben zu Nationalität und Religion

Marc is **an American**.  
She's **a Catholic**.

### Berufsangaben

Jill is **a doctor**.  
Mr Miller is **an electrician**.

### Maß- und Mengenangaben

These apples cost 75 p **a pound**.  
Our new car does 100 miles **an hour**.

### Zeitangaben

Mary plays the piano once **a week**.  
Paul drives to the supermarket once **a month**.

Der unbestimmte Artikel wird außerdem bei bestimmten Wendungen gebraucht:

for **a long/short time** · for **a change** · to take **a shower/bath** ·  
to be in **a hurry** · to have **a cold** · to take **a seat** ·  
from **a distance** · to come to **an end** · as **a whole** · as **a role** ·  
to be in **a position** to do sth.

## Pronunciation (Aussprache)

Beginnt das Wort, das dem bestimmten Artikel folgt, mit einem Konsonanten, wird *the* als [ðə] gesprochen. Beginnt das Wort mit einem Vokal, wird *the* wegen der leichteren Aussprache als [ði] ausgesprochen.

## Pronunciation (Aussprache)

Beginnt das Wort, das dem unbestimmten Artikel folgt, mit einem Konsonanten, wird *a* [ə] verwendet. Beginnt das Wort mit einem Vokal, wird wegen der leichteren Aussprache *an* [ən] verwendet.



## Quantifiers

### some & any

Die **Mengenangaben** *some* oder *any* bezeichnen eine unbestimmte Anzahl oder eine unbestimmte Menge. Sie werden bei **zählbaren Substantiven** und **nicht zählbaren Substantiven** verwendet.

- In **bejahten Aussagen** (1) oder **höflichen Fragen** (2) benutzt man *some*.
- In **verneinten Aussagen** (3) und **allgemeinen Fragen** (4) benutzt man *any*.

**Zusammensetzungen** von *some* und *any* (5) werden in gleicher Weise verwendet:  
*somebody/anybody, something/anything etc.*

### much & many

Bei **zählbaren Substantiven** wird die **Mengenangabe** *many* und bei **nicht zählbaren Substantiven** wird *much* eingesetzt.

*Aufgepasst:*

- In **bejahten Aussagesätzen** steht meist *a lot of* oder *lots of*,
- in **verneinten Aussagesätzen** meist *much* oder *many*.

some/any apples  
some/any milk

apple · girl  
milk · water · idea

- (1) I have **some** questions for you.
- (2) Would you like **some** tea?
- (3) I haven't got **any** idea.
- (4) Have you got **any** idea?
- (5) **Somebody** stole my bag. · I didn't hear **anybody**.

many cars

much water

We have **lots of** milk in the fridge.  
We don't drink **much** milk.

### a few & a little

Bei **zählbaren Substantiven** verwendet man *a few* (*ein paar*) und *few* (*wenige*).

Bei **nicht zählbaren Substantiven** verwendet man *a little* (*ein wenig*) und *little* (*wenig*).

a few apples  
few friends

a little water  
little money

### Nicht zählbare Substantive

How much milk is in the fridge?

**Bejahte Antwort:** There is lots of milk/a lot of milk.  
**Verneinte Antwort:** There is not much milk/a little milk.

### Zählbare Substantive

How many apples are on the table?

**Bejahte Antwort:** There are a lot of apples/lots of apples.  
**Verneinte Antwort:** There are not many apples/  
a few apples.

### every & each

*Every* und *each* entsprechen dem deutschen Wort *jeder* und können fast beliebig eingesetzt werden.

*Aufgepasst:* Beachte, dass auf *every* immer ein Substantiv folgen muss.

*Each* kann ohne Substantiv stehen oder es geht einer **of-Fügung** voraus.

Each/every student gets a report card.  
**Every day** my mum takes me to school.

The tickets are \$ 7 **each**.  
**Each of the children** got a new bike.

# 2 Adjectives and adverbs



## Adjectives

Adjektive werden benutzt, um Personen oder Dinge näher zu beschreiben. Sie stehen

■ vor einem Substantiv (**attributiver Gebrauch**) oder

■ nach einer Form von *be*, *get*, *become* oder *seem* (**prädikativer Gebrauch**).

**Aufgepasst:** Adjektive beschreiben auch Verben der Wahrnehmung näher:  
*feel, look, smell, sound und taste.*

The sick boy  
was taken to the  
doctor.

John was sick.

A hot bath feels  
great.  
Jill looks good.

## Adjectives used as nouns

Stellt man einem Adjektiv den bestimmten Artikel voran, kann man es als **Substantiv** benutzen. Bei einer allgemeinen Aussage (1) wird das Adjektiv im Singular verwendet.

Beschreibt man eine Gruppe (2), wird das Adjektiv im Plural verwendet, ohne dass ein s-Plural gebildet wird.

**Aufgepasst:** Manche Adjektive sind mittlerweile richtige Substantive.

(1) Try to see **the good** and **the bad**.  
(2) **The poor** need our help.

a black · an  
individual ·  
a native · a white

## Adjectives used as adverbs

Manche **Adjektive** werden der Form nach unverändert als **Adverbien** gebraucht.

**Aufgepasst:** Zeitbestimmungen (1) werden in derselben Bedeutung verwendet.

Einige Wörter gewinnen eine andere Bedeutung (2).

(1) **Adjektiv:**  
He has a **weekly** piano lesson.

(1) **Adverb:** The teacher charges \$ 10 **weekly**.

(2) **Adjektiv:** I'm not **well**. (Mir geht's nicht gut.)

(2) **Adverb:** He explained it **well**. (Er hat es gut erklärt.)

## Comparison of adjectives

Die **Steigerung von einsilbigen Adjektiven** geschieht mit *-er/-est*.

**Aufgepasst:** Endet ein einsilbiges Adjektiv auf einen Konsonanten, wird dieser verdoppelt, wenn der vorangehende Vokal kurz gesprochen wird.

Endet ein einsilbiges Adjektiv auf *-e*, fällt dieses weg.

long – longer – longest  
poor – poorer – poorest

big – bigger – biggest  
hot – hotter – hottest  
sad – sadder – saddest  
wet – wetter – wettest

late – later – latest  
nice – nicer – nicest  
pure – purer – purest



## Comparison of adjectives

**Zweisilbige Adjektive**, die auf *-y*, *-le*, *-ow* und *-er* enden, werden ebenfalls mit *-er/-est* gesteigert.

### Aufgepasst:

Endet das Adjektiv auf einen Konsonanten, gefolgt von *-y*, wird *y zu i*. Wenn es auf *-le*, *-ow* und *-er* endet, kann es mit *-er/-est* oder mit *more* und *most* gesteigert werden.

**Zweisilbige Adjektive**, die nicht auf *-y*, *-le*, *-ow* und *-er* enden, werden mit *more/most* gesteigert.

Die meisten **drei- und mehrsilbigen Adjektive** werden mit *more/most* gesteigert.

**Unregelmäßig gesteigerte Adjektive** sind:

bad – worse – worst · far – further – furthest ·  
good – better – best · near – nearer – nearest/next ·  
many/much/some/a lot of – more – most ·  
few/little – less – least

## Adjectives in comparisons

Der Vergleich von Personen oder Dingen in einem Satz wird gebildet mit:

- *(not) as ... as*
- *than*.

simple – simpler –  
simplest · clever –  
cleverer – cleverest

heavy – heavier –  
heaviest  
more/most  
simple · more/  
most narrow

active –  
more active –  
most active

amazing – more  
amazing – most  
amazing

Bill is **as tall as**  
Tim · Sarah is **not**  
**as tall as** Tim ·  
Tim is taller **than**  
her.

## Adverbs

**Adverbien** beschreiben eine **Tätigkeit** näher. Sie stehen häufig nach dem Verb oder nach dem Objekt. Adverbien können auch benutzt werden, um Adverbien (1) oder Adjektive (2) näher zu bestimmen.

**Adjektive** stehen nach **Verben**, die **Zustände oder Eigenschaften** beschreiben. Diese Verben können meist durch *be* ersetzt werden. Die wichtigsten Verben sind: *be, become, feel, get, look, seem, sound, smell, stay, taste*.

**Aufgepasst:** Drücken die Verben *feel, look, smell, sound, taste* eine Tätigkeit aus, steht ein **Adverb**.

She drives her car **slowly**.

- (1) Jill drives **terribly fast**.  
(2) It was **terribly hot** in Spain.

Tim **looked angry**.  
= Tim **was angry**.  
(Zustand)

Tim **looked angrily** at John.  
(Tätigkeit)

## Kinds of adverbs

Es gibt unterschiedliche **Adverbien**:

- **Adverbs of manner** (Adverbien der Art und Weise)  
beautifully · carefully · quickly
- **Adverbs of place & time** (Adverbien des Ortes und der Zeit)  
here · nowhere · early · tomorrow
- **Adverbs of frequency** (Häufigkeitsadverbien)  
always · often · twice · weekly
- **Adverbs of degree** (Gradadverbien)  
almost · hardly · only · rather

## Adverbien (adverbs) – Bildung & Steigerung



### Regular adverbs (regelmäßige Adverbien)

Die meisten Adverbien werden durch das Anhängen von *-ly* an das Adjektiv gebildet, z. B. *short* – *shortly* oder *loud* – *loudly*.

Es gibt jedoch auch Besonderheiten in der Schreibung:

#### → Adjective auf *-y*:

*-y* wird zu *-i*

angry – angrily  
easy – easily  
happy – happily  
*aber*: shy – shily  
dry – dryly

#### → Adjective auf *-ic*:

*-ic* wird zu *-ically*

electronic – electronically  
fanatic – fanatically  
*aber*: public – publicly

#### → Adjective auf *-ly*:

Adjektive, die auf *-ly* enden, werden mit *in a ... way* umschrieben oder durch ein bedeutungsähnliches Adverb ersetzt.

ugly – in an ugly way  
silly – in a silly way/  
stupidly  
friendly – in a friendly way

#### → Adjective auf Konsonant + *-le*:

*-e* entfällt

simple – simply  
*aber*: polite – politely

### Irregular adverbs (unregelmäßige Adverbien)

Manche Adjektive und Adverbien haben die gleiche Form:

close · daily · early · fair · fast · free · hard · high · late · long · low · right · wide · wrong

The London News is published **daily**. (Adverb)  
The London News is a **daily** newspaper. (Adjektiv)

Manche Adverbien haben zwei Formen. Die eine entspricht der Form des Adjektivs, die andere Form endet auf *-ly*.

*Aufgepasst*: Die Formen haben verschiedene Bedeutungen.

deep – deeply · fair – fairly · hard – hardly · high – highly · late – lately · most – mostly · near – nearly · wide – widely

They worked **hard**. – Sie haben hart gearbeitet.

The scheme will **hardly** work. – Das Programm wird kaum funktionieren.

### The comparison of adverbs (Steigerung von Adverbien)

■ Entspricht das Adverb der Form des Adjektivs, werden die Steigerungsformen mit *-er/-est* gebildet:

fast – faster – fastest

■ Endet das Adverb auf *-ly*, steigert man mit *more* und *most*:

easily – more easily – most easily

*Aufgepasst*: Es gibt unregelmäßige Steigerungsformen:

well – better – best · badly – worse – worst

Der Vergleich von Personen oder Dingen im Satz wird wie bei Adjektiven (↑ S. 16) mit (*not*) *as ... as* oder *than* gebildet.

She does her homework (*not*) **as** carefully **as** Tim.

Tim does his homework **more** carefully **than** her.

# 3 Pronouns



## Personal pronouns

Substantive können durch **Personalpronomen** ersetzt werden. Auf diese Weise kann die Wiederholung von Substantiven vermieden werden. Für Dinge und Tiere wird im Singular immer *it* gebraucht. Nur für Menschen und Haustiere werden *he* und *she* benutzt. Für die 3. Person Plural steht das Personalpronomen *they* sowohl für Tiere und Dinge als auch für Menschen.

Personalpronomen können Subjekt oder Objekt eines Satzes sein.  
**Aufgepasst:** *You*, *they* und *one* können dem deutschen Wort *man* entsprechend verwendet werden.

John went to school.  
= He went to school.  
The car is red.  
= It is red.

I haven't seen him today.  
One can't have everything.  
They say ... (Man sagt ...)

### Subjektform

### Objektform

I	me
you	you
he/she/it	him/her/it
we	us
you	you
they	them

## Possessive determiners and possessive pronouns

**Possessivbegleiter**, auch **Possessivadjektive** genannt, sind:

*my, your, his/her/its, our, your, their.*  
Sie stehen immer vor Substantiven und zeigen an, wem etwas gehört.

**Possessivpronomen** sind:  
*yours, his/hers/-, ours, yours, theirs.*  
Sie stehen allein und ersetzen das Substantiv.

This is **my** shirt.

3

This is **mine**.  
Is this **yours**?

## Demonstrative pronouns

**Demonstrativpronomen** sind:  
*this/that* (Singular) und *these/those* (Plural).

Sie werden räumlich und zeitlich verwendet. *This* und *these* beziehen sich auf Personen und Dinge in der Nähe, *that* und *those* auf räumlich und zeitlich weiter entfernte Personen und Dinge.

I like **this** car.  
I don't like **that** car over there.

In **those** days  
(damals) people had to work very hard. Work is more comfortable **these** days  
(heutzutage).

## Relative pronouns

**Relativpronomen** sind:  
*who, which, that, whose.*  
Sie sind Bestandteil des Relativsatzes.  
*Who* oder *that* werden für Personen, *which* oder *that* für Dinge eingesetzt.

This is the man **who** won the lottery.  
We have a car **which** runs fast.



## Interrogative pronouns

Die Formen der **Interrogativpronomen**

(**Fragepronomen**) sind:

- Subjektsfall: *who, what*
- Objektsfall: *what, which, who(m)*

- Possessivfall: *whose*
- Präpositionsfall: *who ... (to/for), what ... (to/for), which ... (to/for), (to/for) whom*.

**Aufgepasst:** Mit *who* oder *what* fragt man nach Personen oder Dingen aus einer uneingeschränkten Zahl. Mit *which* fragt man nach einer Auswahl aus einer begrenzten Anzahl.

**Who** is the man?  
**What** does he do?  
**Who(m)** is she visiting?  
**Whose** car is it?  
**Who** is it **for**?

**Who** owns this house?  
**Which** house belongs to Mr. Smith?

## Reflexive pronouns

**Reflexivpronomen** betonen, dass eine Person etwas selbst getan hat (1), oder dass das Objekt des Satzes dem Subjekt entspricht (2).

**Aufgepasst:** Achte auf die Schreibweise: Singular *-self*, Plural *-selves*.

(1) Tim made the cake **himself**.  
(2) Jill looks after **herself**.

Tom and Frank do all the work **themselves**.

	<b>Singular</b>		<b>Plural</b>	
<b>1. Person</b>	I	myself	we	ourselves
<b>2. Person</b>	you	yourself	you	yourselves
<b>3. Person</b>	he, she, it	himself/ herself/itself	they	themselves

Das Reflexivpronomen bezieht sich immer auf das **Subjekt** im Satz. Es ist also **rückbezüglich** (reflexiv).

**Aufgepasst:** Verwechsle nicht Reflexiv- und Personalpronomen (↑ S. 20).

I am teaching myself English.

Marc is teaching me English.

## each other & one another

*Each other* oder *one another* drücken eine **wechselseitige** Beziehung aus.

Jill and Tim looked at **each other**.

## Reflexive pronouns as intensifiers

Das **verstärkende Pronomen** entspricht dem Reflexivpronomen und steht (1) hinter dem Wort, welches hervorgehoben werden soll, oder (2) am Satzende.

(1) John met Michael Jordan **himself**.  
(2) The boys helped their grandmother **themselves**.

## Non-reflexive verbs

Im Englischen gibt es einige Verben, die kein Reflexivpronomen bei sich haben, im Deutschen aber immer von dem Reflexivpronomen *sich* begleitet werden.

approach · argue · change · complain · decide · feel · hide · hurry · imagine sth. · lie down · listen to sth. · meet · move · open · recover · refer to · relax · rely on · remember · sit down · take a seat · turn · watch sth. · wonder · worry

# 4 Conjunctions and prepositions



## Conjunctions

Wörter, Sätze und Satzteile können durch **nebenordnende Konjunktionen**, die Satzteile oder Hauptsätze miteinander verbinden, verbunden werden. **Unterordnende Konjunktionen** verbinden Nebensätze mit Hauptsätzen.

### Coordinating conjunctions

**Nebenordnende Konjunktionen** verbinden Satzteile (1) oder Hauptsätze (2) miteinander.

- (1) Jill is in bed **and** reads.  
(2) Jill hasn't got a dog, **but** she has a cat.

and (und) · either ... or (entweder ... oder) · for (um, für) · or (oder) · but (aber, sondern) · neither ... nor (weder ... noch) · yet (doch, aber)

Das Wort **fanboy** hilft dir, dir die wichtigsten nebenordnenden Konjunktionen zu merken:

for  
and  
neither ... nor  
but  
or  
yet

### Subordinating conjunctions

**Unterordnende Konjunktionen** verbinden Haupt- und Nebensätze miteinander:

- after\* (nachdem)  
although (obwohl)  
as (als, während)  
as if (als ob)  
as long as (so lange wie)  
as soon as (sobald)  
because (weil)  
before\* (bevor, ehe)  
even if (auch wenn)  
even though (obwohl)  
if (wenn, ob, falls)  
if only (wenn nur)  
in order that (sodass)  
now that (jetzt, da)  
once (als, sobald)  
rather than (lieber als)  
since\* (seit)  
so that (sodass)  
that (dass)  
though (obwohl)  
till/until (bis)  
unless (außer wenn,  
wenn nicht)  
when (wenn, als)  
whenever (immer wenn)  
where (wo, wohin)  
whereas (während,  
wohingegen)  
whether (ob)  
while (während)

\* Diese unterordnenden Konjunktionen können auch als Präpositionen benutzt werden.

**Because** kann als Konjunktion zur Einleitung von Nebensätzen benutzt werden.

**Aufgepasst:** *Because of (wegen)* ist eine Präposition, keine unterordnende Konjunktion.

He does his homework **before** he watches TV.

We played outside **because it was hot**.

We played outside **because of the heat**.



## Correlative conjunctions

**Gleichwertige Konjunktionen** verbinden gleichwertige Elemente in einem Satzteil. Dazu gehören: *both ... and, either ... or, neither ... nor, not only ... but also* und *whether ... or*.

The newspaper reported that **not only** the hurricane **but also** the floods caused millions of dollars worth of damage.

## Comma

**Kommasetzung** vor einer nebenordnenden Konjunktion:

■ Ein Komma wird gesetzt, wenn zwei Hauptsätze miteinander verbunden werden.

Jill hasn't got a dog, but she has a cat.

Jill hasn't got a dog but a cat.

The flag was red, white, and blue.

■ Bei *and* wird nur dann ein Komma gesetzt, wenn drei oder mehr Elemente aneinander gereiht werden.

**Kommasetzung** vor einer unterordnenden Konjunktion:

■ Folgt der Nebensatz dem Hauptsatz, wird kein Komma gesetzt.

■ Folgt der Hauptsatz dem Nebensatz, muss ein Komma gesetzt werden.

She talks about her dog whenever she calls.

Whenever she calls, she talks about her dog. If the weather had been better, I would have cycled.

## Prepositions of direction, place and time

Man unterscheidet **Präpositionen**

- **der Richtung,**
- **des Ortes,**
- **der Zeit** (↑ S. 28) sowie
- **sonstige Präpositionen** (↑ S. 29).

Die Präposition steht immer vor einem Substantiv oder Pronomen oder ist Teil des Gerundiums (↑ S. 65 f.).

## List of prepositions of direction and place

above (über, oberhalb)	near (in der Nähe)
across (durch, über ...)	next to (neben)
all over (überall in/auf)	on (an, im)
along (entlang)	on top of ([oben] auf)
around (um ... herum)	opposite (gegenüber)
at (an, bei)	outside (außerhalb)
behind (hinter)	over (über)
below (unter)	round (um ... herum)
between (zwischen)	through (durch)
for (nach)	throughout (überall in)
from (von, aus)	to (nach)
in (in)	towards (auf ... zu)
in front of (vor)	under (unter)
inside (innen, in)	up (hinauf)
into (in ... hinein)	within (innerhalb)

### Aufgepasst:

- at the baker's (beim Bäcker)
- at a party (auf einer Party)
- in the sky (am Himmel)

in the country (auf dem Land)



### List of prepositions of time

after (nach)	on (an)
at (um, mit)	past (nach)
before (vor)	since (seit)
between (zwischen)	throughout (durch ...)
by (bis)	hindurch
during (während)	towards (gegen)
for (seit)	until/till (bis)
in (im [Jahr])	within (innerhalb)

Tageszeiten können durch *in* allgemein gehalten und durch den Einsatz von *on* näher bestimmt werden.

in the evening  
on Friday afternoon

Die Präpositionen *at* und *on* haben unterschiedliche deutsche Entsprechungen.

at night (nachts)	on Monday (am Montag)
at lunch (beim Essen)	on Mondays (montags)
at once (sofort)	on holidays (im Urlaub)
at last (endlich)	on the first day
at one time (früher)	(am ersten Tag)

Für *während* gibt es im Englischen zwei Ausdrucksmöglichkeiten:

- die Präposition *during*. Sie steht vor dem Substantiv.
- die Konjunktion *while*. Sie leitet einen Nebensatz ein.

I haven't got time **during** the week.  
I don't have time **while** I'm at work.

### Other prepositions and prepositional phrases

#### List of other prepositions

about (über/wegen)	like (wie)
after (nach)	of (von)
against (gegen)	out of ([1] von [10 Autos])
as (als)	per (pro)
because of (wegen)	towards ([jemandem/etwas]
before (vor)	gegenüber)
by (durch, von)	under (unter [1 Minute])
except (außer)	up to (bis zu)
for (für, um)	with (mit, bei)
from (von)	without (ohne)
instead of (anstelle von)	

#### List of prepositional phrases

at any rate (in jedem Fall)	in my opinion
at last (endlich)	(meiner Meinung nach)
at least (mindestens)	in my view
in addition to	(aus meiner Sicht)
(zusätzlich zu)	on the phone (am Telefon)
in a hurry (in Eile)	on TV (im Fernsehen)
in a loud voice	on holidays (im Urlaub)
(mit lauter Stimme)	on foot (zu Fuß)
in any case (auf jeden Fall)	by bus (mit dem Bus)
in brief (kurz gesagt)	by Schiller (von Schiller)
in comparison (im Vergleich)	with reference to
in conclusion (folglich)	(mit Bezug auf)
in English (auf Englisch)	

# 5 Verbs



## Primary auxiliaries

**Vollständige Hilfsverben** sind:  
*be, have und do*. Sie können auch als  
Vollverb (↑ S. 36) benutzt werden.

### be

In Fragen und Verneinungen wird **be** als **Vollverb** wie das deutsche *sein* verwendet. Außerdem dient es zur Bildung der progressive-Form und des Passivs.

**Aufgepasst:** Im Präsens gibt es bei der Verneinung zwei Kurzformen.

I am 17.  
I have a dog.  
I do my job.

Is he nice?  
No he isn't.  
I'm going home.

He isn't 12.  
= He's not 12.

Die Kurzformen werden durch Anhängen von 've und 's gebildet. In der Verneinung heißt es *haven't got* oder *hasn't got*.

**Aufgepasst:** Die Kurzformen von *is* und *has* sind nur im Zusammenhang zu erkennen.

I've got ten dollars.  
She's got ten dollars.

he is = he's  
he has = he's

Im Präteritum tritt *have* als Vollverb ohne *got* auf. Bei Fragen und Verneinungen wird *did/didn't* eingefügt.

Did you have it?  
I didn't have it.

**Have als Hilfsverb** wird benutzt, um present perfect (↑ S. 40 f.) und past perfect (↑ S. 44 f.) zu bilden.

I have done it.  
I had done it.

### do

**Do als Vollverb** bedeutet *machen* oder *tun*. Auch wenn *do* das Vollverb des Satzes ist, wird mit *do* verneint.

**Aufgepasst:** Nur in der 3. Person Singular heißt es *does* bzw. *doesn't*.

I don't do it.  
I didn't do it.

She doesn't like him.

Present (Präsens)	Past (Präteritum/Imperfekt)	bejaht	verneint
I am you are he/she/it is	we are you are they are	I was you were he/she/it was	we were you were they were
<b>have</b>			
<b>Have als Vollverb</b> bedeutet <i>haben</i> oder <i>besitzen</i> . Im Präsens benutzt man meist <i>have/has got</i> . Fragen und Verneinungen können auch mit <i>do</i> gebildet werden.	Have you got a dog? – I haven't got a dog. – I have got a dog. Do you have it? I don't have it.	I have got you have got he/she/it has got we have got you have got they have got	I had you had he/she/it had we had you had they had
			you didn't have he/she/it didn't have we didn't have you didn't have they didn't have



## Modal auxiliaries

**Modale Hilfsverben** können nie allein, sondern nur in Verbindung mit einem Vollverb (↑ S. 36) stehen. Auf modale Hilfsverben folgt immer der Infinitiv ohne *to*. Modale Hilfsverben haben immer die gleiche Endung. Fragen und Verneinungen werden mit dem entsprechenden Hilfsverb gebildet.

I can do it by myself.  
You should help me.  
He will get a new car.

### List of modal auxiliaries

I can/am able to swim.	→ Fähigkeit
Can we watch TV?	→ Erlaubnis
You can/are allowed to stay up late on Saturdays.	
You can do whatever you like.	→ Möglichkeit
Not dating Jill anymore could/might/may be the best for you.	
Can/could/would you help me?	→ Bitte
May I have a cup of tea?	→ höfliche Bitte
You should/must/ought to study for the test.	→ Ratschlag
You must study for the test.	→ Pflicht
You musn't/are not allowed to cheat on your English test.	→ Verbot
Shall I call a taxi?	→ Vorschlag
Medicine will/would help the sick.	→ Wahrscheinlichkeit
The medicine should/ought to help you feel better soon.	

### can/could

Mit dem Hilfsverb **can** kann man eine Fähigkeit, eine Bitte oder Erlaubnis ausdrücken. Ersatzverben für **can** sind **be able to** (Fähigkeit) und **be allowed to** (Erlaubnis).

**Can** kann auch verwendet werden, wenn über Zukünftiges gesprochen wird.

**Aufgepasst:** *Can* wird durch *cannot* oder *can't* verneint.

I can drive a car.  
Can he help me?  
You can watch TV.

I can visit you next week.

I cannot/can't visit you next week.

5

Mit dem Hilfsverb **could** kann man eine Möglichkeit oder eine Fähigkeit in der Vergangenheit ausdrücken.

**Aufgepasst:** Wenn man eine Erlaubnis in der Vergangenheit ausdrücken möchte, benutzt man **be allowed to**, nicht **could**.

He couldn't be here yesterday.  
He could swim when he was 5.

I was allowed to watch TV.

### be able to/be allowed to

**Be able to** entspricht der Bedeutung von *can*, wenn man eine Fähigkeit ausdrücken möchte.

Im Präsens sind Formulierungen mit *can* gebräuchlicher, doch spricht man über Zukünftiges, benutzt man häufig die entsprechende Form von *be able to*.

I can swim.  
= I'm able to swim.

I will be able to speak English one day.



### be able to/be allowed to

**Be allowed to** entspricht der Bedeutung von *can*, wenn man eine Erlaubnis ausdrücken möchte.

**Be able to** und **be allowed to** können in allen Zeitformen benutzt werden.

He **can** watch TV. = He's **allowed to** watch TV.

I **was able to** swim when I was 4 years old.

### shall/should/ought to

Das Modalverb **shall** wird verwendet, wenn man einen Vorschlag oder ein Angebot macht.

Mit den Modalverben **should** oder **ought to** werden Ratschläge (1), Vermutungen (2) oder Verpflichtungen (3) ausgedrückt.

Die Verneinung **oughtn't to** ist förmlich und daher nicht sehr gebräuchlich.

Shall I call a taxi?  
Shall I help you with your bags?

- (1) He **should/ought to** see a doctor.
- (2) He **should/ought to** be home by eight.
- (3) You **shouldn't** talk during lessons.

### may/might

Das Modalverb **may** ist gebräuchlich bei höflichen Bitten und bei Vermutungen über Gegenwärtiges und Zukünftiges.

Auch mit **might** drückt man solche Vermutungen aus.

May I have some tea? · China **may** soon become a major economic power.

He **might** be sick.  
She **might** buy a new dress.

### will/would

Mit **will** können Absichten und Versprechen ausgedrückt werden.

**Would** wird wie *can* und *could* eingesetzt, um eine Bitte auszudrücken. Außerdem können Einladungen damit ausgesprochen werden.

I **will** do that for you.

**Would** you pass the salt, please?  
**Would** you come to my party?

### must/have to

Mit **must/have to** wird ausgedrückt, dass jemand etwas tun muss. Die Verneinung dazu ist **needn't** oder **not have to**. Damit wird gesagt, dass jemand etwas nicht zu tun braucht bzw. dass etwas nicht notwendig ist. Um eine Aussage in der Vergangenheit zu machen, muss man eine Form von **have to** verwenden.

You **must/have to** do your homework.  
You **needn't/don't have to** do your homework.

You **had to** do your homework.  
You **didn't have to** do it.

Um **Verbote** auszudrücken, benutzt man **mustn't** (*nicht dürfen*), **can't** und **be not allowed to**.

Um eine Aussage in der Vergangenheit zu machen, muss man *can* oder eine Form von *be not allowed to* verwenden.

You **mustn't/can't/are not allowed to** watch TV.  
You **couldn't/were not allowed to** watch TV.

**Must** kann auch dazu dienen, eine Vermutung auszudrücken.

The kids **must** be tired.



## Verbs and verb complements

### Full Verbs

**Vollverben** können in einem Satz allein stehen. Sie haben einen Infinitiv, von dem man vier Formen ableiten kann.

Infinitive	to ask	to give
<b>Simple present</b>	he/she/it asks	he/she/it gives
<b>Present participle</b>	asking	giving
<b>Simple past</b>	asked	gave
<b>Past participle</b>	asked	given

**Prädiktative Ergänzungen zum Subjekt (subject predicative)** stehen nach Verben, die allein ohne Bedeutung sind (1), und (2) nach Verben der Wahrnehmung (↑ S. 14).

**Prädiktative Ergänzungen zum Objekt (object predicative)** beziehen sich immer auf das direkte Objekt. Sie stehen oft nach bestimmten Verben.

### Verb complements

Im Englischen wird zwischen den verb complements – dem **direkten** und **indirekten Objekt** – nur unterschieden, wenn ein Verb zwei Objekte hat.

### Verbs with and without a direct object

Viele Verben können mit direktem (1) oder ohne direktes Objekt (2) benutzt werden.

(1) Mr. Smith	teaches	English.	
(2) Mr. Smith	teaches		at my school.

Manche Verben verändern ihre Bedeutung, wenn sie mit einem direkten Objekt verbunden werden. Zu diesen Verben gehören u. a. **fail, fly, grow, run, sink** und **work**.

John	runs		
John	läuft		
The principal	runs	the school.	
Der Rektor	leitet	die Schule.	

### Verbs with direct and indirect object

Folgt dem direkten Objekt das **indirekte Objekt** (1), erlangt letzteres größere inhaltliche Bedeutung. Steht das indirekte Objekt vor dem **direkten Objekt** (2), erlangt letzteres größere inhaltliche Bedeutung.

(1) Jill shows the dress <b>to her friend</b> (not her mother).
(2) Mary shows her friend <b>the dress</b> (and not a hat).

Manche Verben sind mit einem direkten und indirekten Objekt verbunden. Zu diesen Verben gehören u. a. **bring, explain, give, hand, introduce, offer, pass, promise, send, show, suggest** und **tell**.

Bei diesen Verben sind beide Wortstellungen möglich. Dem indirekten Objekt muss **to** beigefügt werden.

Marianne	gave	me	a book.
Marianne	gave	a book	<b>to me.</b>

**Aufgepasst:** *Explain, introduce* und *suggest* lassen nur die Wortstellung direktes Objekt vor indirektem Objekt zu.

The teacher	explained	the problem	to us.
-------------	-----------	-------------	--------

# 6 Tenses



## Present tense group

Im Englischen wird in der Gegenwart zwischen **simple present** und **present progressive** unterschieden. **Present perfect** und **present perfect progressive** sind auf die Gegenwart bezogen.

### Simple present

Die Vollverben im simple present unterscheiden sich nur in der 3. Person Singular durch ein angehängtes *-s* vom Infinitiv.

Bei der Schreibung ist zu beachten:

- Endet ein Verb mit einem Vokal, gefolgt von *y*, wird *-s* angehängt.
- Endet ein Verb mit einem Konsonanten, gefolgt von *y*, wird *y* zu *i* und *-es* angehängt.
- Endet das Verb auf einen Zischlaut, wird *-es* angehängt.

Das simple present drückt aus, dass etwas regelmäßig, häufig oder nie auftritt oder dass Handlungen aufeinander folgen.

ask – he/she/it  
asks

stay – stays

fly – flies

catch – catches  
wish – wishes

He **always** gets up at 6 o'clock.

**Signalwörter** zeigen es:  
*first, then, often, never, always, usually, every (Friday), sometimes.*

Um im simple present eine Frage zu formulieren oder eine Aussage zu verneinen, muss man *do* oder *does* hinzufügen. Ist das Vollverb bereits *do*, kommt *do* zweimal vor.

### Present progressive

Das present progressive wird mit einer Form von *be* + ing-Form des Vollverbs gebildet.

Bei der Schreibung ist zu beachten:

- Endet ein Verb auf *-ie*, wird *-ie* zu *-y*.
- Endet es auf *-e*, fällt dieses weg.
- Endet es auf einen kurzen Vokal, gefolgt von *m, n, p* oder *t*, wird der Konsonant verdoppelt.

Das present progressive drückt aus, dass etwas im Augenblick oder in naher Zukunft passiert oder dass etwas ausnahmsweise anders ist.  
**Signalwörter** sind u.a.:  
*(right) now, at the moment und Look!*

Mit dem Hilfsverb *to be* (*am/are/is*) werden Fragen formuliert oder Aussagen verneint.

When **do** you usually get up?  
I often **don't** do my homework.

I am **eating**.  
You are **eating**.  
He/she/it is **eating**.

die – **dying**  
bake – **baking**  
run – **running**  
sit – **sitting**

I am **reading** **now**.  
I am **going out** **tonight**.  
I **always** get up at six **but today** I am staying in bed.

What **is** she doing? She **isn't** watching TV.



## Present perfect

Das present perfect wird mit *have/has + past participle* gebildet.  
**Regelmäßige Verben** enden auf *-ed*, **unregelmäßige** muss man lernen  
(↑ S. 90 ff.).

Das present perfect wird benutzt,  
■ wenn der Zeitpunkt des Geschehens unbedeutend ist, nicht aber die Folge für die Gegenwart.  
■ um zu zeigen, dass etwas in der Vergangenheit begonnen hat und bis jetzt andauert.

**Signalwörter** sind oft unbestimmte Zeitangaben wie:  
*already, never, before, yet*.

**Since** oder **for + present perfect** drücken aus, seit wann oder wie lange etwas andauert. Dabei muss Folgendes beachtet werden:  
■ **since** drückt einen Zeitpunkt,  
■ **for** drückt einen Zeitraum aus.

Mit *have/has* werden Fragen formuliert oder Aussagen verneint.

I **have seen** it.  
She **has seen** it.  
ask – asked  
go – **gone**

I have cleaned my car. It looks like new.  
I have been to England, but I haven't been to Italy.  
I haven't been to Italy, **yet**.

I have had this job **since 2001**.  
I have had this job **for two years**.

Have you seen him? · I **haven't** seen him for months.

## Present perfect progressive

Das present perfect progressive wird mit *have/has + been + -ing-Form des Verbs* gebildet.

Das present perfect progressive wird benutzt, um auszudrücken, dass eine Handlung in der Vergangenheit begonnen hat und bis zur Gegenwart andauert.

**Aufgepasst:** Für das present perfect progressive gibt es keine deutsche Entsprechung. Im Deutschen wird dafür oft das Präsens benutzt.  
Um zu zeigen, dass eine Handlung andauert, fügt man *now (jetzt schon)* ein. *Now* ist hier kein Signalwort!

**For** und **since** drücken die Dauer der Handlung aus.  
**Signalwörter**, die auf das present perfect progressive hinweisen, sind Zeitangaben wie:  
*all day, forever*.

Mit *have/has* werden Fragen formuliert oder Aussagen verneint.

I **have been working**.  
She **has been reading**.

I have been working all day.

I've been sitting here for three hours **now**.

We have been waiting **for** you all day.

I have been working here **for** two years/  
**since** 2001.

Have you been working all day?  
I **haven't** been watching TV for some days.



## Past tense group

Im Englischen wird in der Vergangenheit zwischen **simple past** und **past progressive** unterschieden sowie zwischen **past perfect** und **past perfect progressive**.

### Simple past

Das simple past wird bei **regelmäßigen Verben** durch das Anhängen von *-ed* oder bei **unregelmäßigen Verben** mit der 2. Form gebildet (↑ S. 90 ff.).

Bei der Schreibung ist zu beachten:

- Endet ein Verb mit einem Vokal, gefolgt von *y*, wird *-ed* angehängt.
- Endet ein Verb mit einem Konsonanten, gefolgt von *y*, wird *-y* zu *i* und *-ed* wird angehängt.
- Endet das Verb auf ein stummes *e*, fällt dieses weg.
- Endet ein Verb mit einem einfachen Vokal, gefolgt von einem Konsonanten, wird dieser verdoppelt.
- Aufgepasst:** Endet ein Verb mit *-el*, wird *l* nur im Britischen verdoppelt.

Das simple past wird benutzt, um eine abgeschlossene Handlung oder einen bestimmten Zeitpunkt in der Vergangenheit auszudrücken.

ask – asked

go – went

play – played

hurry – hurried

live – lived

rob – robbed

travel

– travelled (BE)  
– traveled (AE)

I watched TV  
**yesterday**.

Das simple past wird auch benutzt, um auszudrücken, dass in der Vergangenheit mehrere Handlungen aufeinander folgen.

**Signalwörter** zeigen es oft, aber nicht immer an:

*yesterday, a day ago, last week, in 1998, when we were kids, at 7.*

Mit *did/didn't* werden Aussagen verneint oder Fragen formuliert. Das Vollverb steht dann immer im Infinitiv.

Fragen mit *when* fragen nach einem Zeitpunkt in der Vergangenheit und stehen daher nicht mit dem present perfect (↑ S. 40 f.).

**Aufgepasst:** Das Wort *haben* in einem deutschen Satz wird nicht mit *have* ins Englische übersetzt, wenn es im Satz einen Hinweis auf die Vergangenheit gibt. Dann wird das simple past verwendet.

### Past progressive

Das past progressive wird mit einer Vergangenheitsform von *be + ing*-Form des Vollverbs gebildet. Es wird verwendet, wenn man betonen möchte, dass eine Handlung in der Vergangenheit im Gange, im Verlauf war (= in progress).

I got up, brushed my teeth and then had breakfast.  
When we were kids, we went to the same school.

I **didn't** watch TV yesterday.

When **did** you see her?

Ich habe gestern gekocht.  
= I cooked **yesterday**.



## Past progressive

Das past progressive wird auch verwendet, wenn ein Ereignis in der Vergangenheit während einer bereits andauernden Handlung eintritt.

**Signalwörter** zeigen das past progressive an:  
*all day/week, while, suddenly.*

**Aufgepasst:** *During* und *while* werden beide mit *während* übersetzt, doch nur *while* kann mit past progressive stehen. *During* steht mit einem Substantiv.

Mit den Formen *was/were* bzw. *wasn't/weren't* werden Fragen formuliert oder Aussagen verneint.

**Past perfect und past perfect progressive** drücken Vorzeitigkeit gegenüber einem Ereignis in der Vergangenheit aus.

## Past perfect

Das past perfect wird mit *had + past participle* gebildet.

**Regelmäßige Verben** enden immer auf *-ed*, **unregelmäßige Verben** muss man lernen (↑ S. 90 ff.).

**While** I was working, my sister came in.  
I was watching TV **when** the telephone rang.

While I was flying ...

During the flight ...

What **was** she doing?  
She **wasn't** working.

**had gone/danced/tried**  
ask – asked  
give – given

Das past perfect wird verwendet, um zu betonen, dass eine Handlung in der Vergangenheit bereits abgeschlossen war (1) oder noch andauerte (2), als eine weitere Handlung begann. Die erste Handlung steht im past perfect.

**Aufgepasst:** Ist das Vollverb des Satzes *have*, kommt *had* zweimal vor (2).

**Signalwörter** sind:  
*after, when, before.*

Mit *had/hadn't* werden Fragen formuliert oder Aussagen verneint.

(1) After we **had done** our home-work, we went to the cinema.

(2) When I met Tom, he **had had** the car for two years.

Had they seen her?  
They **hadn't** seen her.

## Past perfect progressive

Das past perfect progressive wird mit *had been + ing-Form* des Vollverbs gebildet.

Mit dem past perfect progressive wird betont, dass eine Handlung vor einem Zeitpunkt in der Vergangenheit begonnen hatte und bis zu diesem andauerte. Diese Form betont Ablauf und Dauer des Vorgangs.

Mit *had/hadn't* werden Fragen formuliert oder Aussagen verneint.

She **had been cooking.**

She **had been cooking** when her son arrived.

Had he been cooking?  
He **hadn't** been cooking.



## Future

Das **Futur** kann im Englischen mit dem **will-future** oder dem **going-to-future** gebildet werden.

Aber auch andere Zeitformen und bestimmte Ausdrucksweisen können die Bedeutung des Futurs übernehmen (↑ S. 48 f.).

### Will-future

Das will-future wird mit *will* und dem Infinitiv des Vollverbs gebildet. Die Kurzform von *will* ist *'ll*. Man verwendet es, um zukünftige und nicht zu beeinflussende Ereignisse (1), Vermutungen und Hoffnungen (2) und spontane Überlegungen (3) auszudrücken. Das will-future ist auch Teil des ersten Bedingungssatzes (↑ S. 82).

Mit *will/will not* werden Fragen formuliert oder Aussagen verneint. *Will not* wird zu *won't*.

### Going-to-future

Das going-to-future wird mit einer Form von *be + going to + Infinitiv* des Vollverbs gebildet.

- (1) She'll be 15 in May.
- (2) I'm sure he'll help you.
- (3) I'm tired. I will go to bed.

What will the world be like in 2020? · I won't be here next week.

am/are/is  
going to run

Es wird verwendet, um Absichten, Vorhaben oder Pläne (1) und Dinge, die sich mit großer Sicherheit ereignen werden (2), auszudrücken.

**Aufgepasst:** Bei den Verben *go* und *come* wird oft das present progressive (↑ S. 39) eingesetzt.

Mit einer Form von *to be* werden Aussagen verneint oder Fragen formuliert.

- (1) I'm going to buy a car soon.
- (2) This tastes terrible. I'm going to be sick.

I'm going to come with you tonight.  
= I'm coming with you tonight.

She isn't going to help you.  
Are you going to buy the car?

### Will-future or going-to-future?

Die Verwendung hängt von der jeweiligen Situation ab:

**Will-future** → **Vermutung über ein zukünftiges Ereignis**

I will get a car some day.

**Going-to-future** → **spontaner Entschluss**

Jim is in hospital. – But I won't visit him.

**Going-to-future** → **sicher eintretendes Ereignis, Absicht**

We have decided to have a party tomorrow. We are going to invite all our friends.



### Future progressive

Diese Futurform wird mit ***will be + ing*** Form des Vollverbs gebildet. Sie wird verwendet, um aufzuzeigen, dass eine zukünftige Handlung von begrenzter Dauer im Verlauf ist (1) oder dass eine zukünftige Handlung für sicher gehalten wird (2).

will be going

- (1) I can't come next week. I ***will be helping*** my friend move.
- (2) I ***will be doing*** more travelling when I am older.

### Future perfect

Das future perfect wird mit ***will have + past participle*** gebildet. Es wird verwendet, um den Abschluss einer zukünftigen Handlung anzudeuten. **Signalwörter** sind Zeitangaben wie: *until, by, in (5 min.)* oder *next*.

will have gone

I ***will have done*** it by Monday/  
before Tuesday.

### Simple present with a future meaning

Das simple present (↑ S. 38) wird verwendet, wenn etwas Zukünftiges festgelegt ist, z. B. Fahrplan.

The train leaves at 9.30.

### Present progressive with a future meaning

Das present progressive (↑ S. 39) kann verwendet werden, wenn etwas Zukünftiges beschlossen ist.

I'm ***having*** a party on Friday.

### Other ways of expressing future meaning

Es gibt auch andere sprachliche Möglichkeiten, ein künftiges Geschehen auszudrücken.

Mit ***be to*** kann man ausdrücken, dass etwas für die Zukunft vereinbart wurde.

The taxi ***is to*** arrive at 5.30.

Mit ***be expected to*** oder ***be supposed to*** kann man ausdrücken, dass von jemandem in der Zukunft etwas erwartet wird.

He ***is expected to*** get an A in the test.  
I'm ***supposed to*** help my brother.

***Be supposed to*** wird oft verwendet, wenn ausgedrückt werden soll, dass eine Pflicht besteht oder etwas vereinbart wurde.

I was ***supposed to*** help him.

Mit ***be certain to, be sure to, be likely to, be bound to*** oder ***be unlikely to*** kann man ausdrücken, dass es wahrscheinlich oder unwahrscheinlich ist, dass etwas in der Zukunft eintritt.

On this street a crash ***is bound to*** happen.  
He is ***unlikely to*** get an A in the test.

Mit ***be about to*** oder ***be on the point of*** + ***ing***-Form kann man ausdrücken, dass etwas bald eintreten wird.

**Aufgepasst:** ***be about to*** und ***be on the point of*** können auch im simple past (↑ S. 42 f.) verwendet werden.

I'm ***about to*** leave. I'm ***on the point of*** leaving.  
I was ***about to*** leave the house when she called.

**Past tense group****Past perfect**

Eine Handlung in der Vergangenheit findet statt, nachdem die andere bereits abgeschlossen war.

After I **had brushed** my teeth, I went to bed.

**Past perfect progressive**

Dauer und Handlung der vorangehenden, aber dann abgeschlossenen Handlung stehen im Vordergrund.

I **had been working** when a friend came by.

**Simple past**

Der Zeitpunkt der Handlung ist wichtig.

I **bought** a book yesterday.

Aufzählung von Tätigkeiten

First I **watched** TV, and then I **prepared** dinner.

**Past progressive**

Dauer der Handlung und Zeitpunkt stehen im Vordergrund.

I **was working** all day yesterday.

Eine Handlung geschieht während einer bereits andauernden Handlung.

While I **was working**, a friend came by.

**Present tense group****Simple present**

Wiederkehrende Handlung

I **go** to school every day.

Aufzählung

First I **get** up, and then I **brush** my teeth.

Fähigkeiten und Vorlieben

I **work** as a lawyer. I **play** soccer.

Fahr-, Stundenplan, Programm

The train leaves at 9.30.

**Present progressive**

Augenblickliche Handlung

I **am writing** a letter right now.

Etwas Außergewöhnliches tritt ein.

Usually I write it on the computer, but today I **'m writing** it by hand.

Verabredung für die nahe Zukunft

I **'m going** out tonight.

**Present perfect**

Der Zeitpunkt der Handlung ist unwichtig. Das Resultat der Handlung steht im Vordergrund.

I **'ve finished** my book. Now I can start a new one.

Die Handlung erstreckt sich über einen nicht abgeschlossenen Zeitraum.

I **'ve lived** here since I was born.

**Present perfect progressive**

Die Dauer der Handlung steht im Vordergrund.

I **have been waiting** for you for two hours.

**Future****Going-to-future**

Es besteht eine Absicht.

I **'m going to** have a party.

Sicher eintretendes Ereignis

She **is going to** have a baby.

**Will-future**

Zukünftig und unabänderlich

I **will be** 15 years old.

Vermutung

I think they **will get** married.

Spontaner Entschluss

I'm tired. I **will go** to bed.

**Future perfect**

Die zukünftige Handlung ist in der Zukunft abgeschlossen.

I **will have finished** the book by next week.

**Future progressive**

Die Handlung wird in der Zukunft im Gange sein.

I'm not coming tonight. I **will be taking** a bath.

Die Handlung dauert in der Zukunft an.

I **will be earning** more money once I have a new job.

# Active and passive



## Formation and use of passive

In einem **Aktivsatz** führt das Subjekt eine Handlung aus.

In einem **Passivsatz** wird etwas mit dem Subjekt getan.

Das **Passiv** wird dann verwendet, wenn nicht klar ist, wer etwas tut, oder wenn dies unwichtig ist.

Das Passiv wird mit einer Form von *be* in der jeweiligen Zeitstufe + past participle gebildet.

Das Passiv mit modalen Hilfsverben (↑ S. 32 ff.) wird mit *be* + past participle gebildet.

In der Umgangssprache kann statt des Hilfsverbs *be* auch *get* verwendet werden, wenn das Passiv einen Vorgang (1) und nicht einen Zustand (2) ausdrückt.

Mit einer Form von *be*, *have/has/had*, *will* oder einem modalen Hilfsverb (↑ S. 32 ff.) werden Aussagen verneint oder Fragen formuliert.

He **robbed** the bank.

The bank **was robbed**.

was offered  
is done

can be done

- (1) The car **was/got hit**.
- (2) The shop **was closed** when they arrived.

It **wasn't** done.  
It **hasn't** been done.

**Was** it done?  
**Will** it be done?

## Simple and progressive in the passive

Die simple- und progressive-Form im **Passiv** wird genauso verwendet wie im Aktiv (↑ S. 38–47).

He **wrote** a letter.  
= The letter **was written**.

He is writing the letter **now**.  
= The letter is being written **now**.

## by-agent

Soll einem Passivsatz hinzugefügt werden, wer oder was für das Ereignis oder die Handlung verantwortlich ist, wird dies mit *by* (von) an den Satz angefügt.

The bank **was robbed by** a tall man.

## Verbs with prepositions

Manche englische Verben führen eine **Präposition** (↑ S. 27 ff.) mit sich. Wird der Aktivsatz in einen Passivsatz umgewandelt, dürfen Verb und Präposition nicht auseinander gerissen werden. Einige dieser Verbindungen von Verben und Präpositionen sind: *complain about*, *deal with*, *pay for*, *put up*, *take care of*, *speak about*, *think about*.

I paid for the car.  
= The car was **paid for**.

I take care of the bills.  
= The bills are **taken care of**.



## Verbs with two objects

Im Englischen lässt sich das Passiv mit allen Verben bilden, die ein direktes Objekt mit sich führen.

Einige englische Verben sind oft mit einem direkten und einem indirekten Objekt (↑ S. 37) verbunden.

Im Englischen wird das indirekte Objekt meist als Subjekt für den Passivsatz gewählt.

Das **indirekte Objekt** wird zum neuen Subjekt, das **direkte Objekt** bleibt erhalten.

Auch das direkte Objekt kann zum Subjekt des Passivsatzes werden.

I ate a donut.  
= The donut was eaten by me.

ask · give · show

I gave **him** a book.  
= **He** was given a book.

= **A book** was given to him.

## Impersonal passive

Das **unpersönliche Passiv** wird mit *it/is/was/has been + past participle + that* gebildet.

Solche Konstruktionen sind ziemlich förmlich; sie kommen nur selten in der Umgangssprache vor.

Es handelt sich häufig um **Verben des Sagens und Denkens**, z.B.:

agree	claim	expect	
announce	decide	fear	report
believe	estimate	know	say
			think

## Gerund in the passive

Das **Gerundium** wird im Passiv genauso wie im Aktiv verwendet (↑ S. 62).

Es gibt eine Präsensform (1) und eine Perfektform (2).

(1) She likes **being treated** to dinner.  
(2) I remember **having been told** this story before.

## Infinitive in the passive

Es gibt eine Präsensform (1) und eine Perfektform (2) des **Infinitivs im Passiv**. Die Perfektform drückt Vorzeitigkeit aus, d.h., die Handlung ist bereits abgeschlossen.

(1) The cat **must be fed**.  
(2) The cat **should have been fed**.

In Gutachten oder Berichten wird oft das unpersönliche Passiv verwendet. Auf diese Weise entsteht ein neutraler Eindruck.

**It has been said that** the earrings were antique.

**It has been agreed that** the bus will run every 15 minutes.

## Personal passive

Mit den **Verben des Sagens und Denkens** kann auch ein **persönliches Passiv** gebildet werden.

Es wird gebildet, indem *to + ein Vollverb im Infinitiv* an die Passivkonstruktion gehängt wird.

Das persönliche und unpersönliche Passiv sind sich inhaltlich sehr ähnlich. Das persönliche Passiv wird häufiger gebraucht.

**John is believed to be** a liar.

**Jill is said to be** a rich girl.  
= **It is said that** Jill is a rich girl.



## Active and passive in all tenses

Im Folgenden findest du eine Übersicht zum Aktiv und Passiv in allen Zeitformen.

	<b>Active</b>	<b>Passive</b>
Infinitive	to teach	to be taught
<b>Simple</b>		
Present	They teach kids.	Kids are taught.
Past	They taught kids.	Kids were taught.
Future	They will teach kids.	Kids will be taught.
<b>Progressive</b>		
Present	They are teaching kids.	Kids are being taught.
Past	They were teaching kids.	Kids were being taught.
Future	They will be teaching kids.	Kids will be being taught.
<b>Perfect</b>		
Present	They have taught kids.	Kids have been taught.
Past	They had taught kids.	Kids had been taught.
Future	They will have taught kids.	Kids will have been taught.
<b>Perfect progressive</b>		
Present	They have been teaching kids.	Kids have been being taught.
Past	They had been teaching kids.	Kids had been being taught.
Future	They will have been teaching kids.	Kids will have been being taught.

## Watch out!

Beim Umwandeln eines Aktivsatzes in einen Passivsatz muss das **Prädikat** manchmal vom **Singular** in den **Plural** umgewandelt werden.

Subjekt und Objekt sind im Singular:

→ Das Prädikat muss nicht in den Plural umgewandelt werden.

<b>Active</b>	<b>Passive</b>
She <b>feeds</b> her dog.	Her dog <b>is fed</b> .
She <b>bought</b> a book.	A book <b>was bought</b> .

Das Subjekt ist im Singular, das Objekt im Plural:

→ Das Prädikat muss in den Plural umgewandelt werden.

He <b>feeds</b> his dogs.	His dogs <b>are fed</b> .
He <b>wrote</b> many books.	Many books <b>were written</b> .

Beim Umwandeln eines Aktivsatzes in einen Passivsatz dürfen **Verneinungen mit einer Form von do** nicht übernommen, sondern müssen umgewandelt werden. Verneinungen mit einer Form von **have** bleiben erhalten.

Verneinung mit einer Form von **do**:  
→ Umwandlung mit einer Form von **be**

<b>Active</b>	<b>Passive</b>
He <b>doesn't feed</b> the dog.	The dog <b>isn't fed</b> .
He <b>didn't feed</b> the dogs.	The dogs <b>weren't fed</b> .
Verneinung mit einer Form von <b>have</b> :	
→ Verneinung mit <b>have</b> bleibt erhalten.	
He <b>hasn't fed</b> the dog.	The dog <b>hasn't been fed</b> .
He <b>hasn't fed</b> the dogs.	The dogs <b>haven't been fed</b> .

# 8 Infinitive, gerund and participles



## Infinitive

Es gibt zwei Formen des **Infinitivs im Aktiv** und zwei Formen des **Infinitivs im Passiv** (↑ S. 54). Es sind jeweils eine Präsens- und eine Perfektform.

Präsens: ask  
Perfekt: have asked  
Präsens: be asked  
Perfekt: have been asked

## Infinitive with & without to

Der **Infinitiv mit to** steht nach einer Reihe von Verben (↑ S. 61),

- Adjektiven,
- Fragewörtern und
- Substantiven.

I hope to be fine.  
It's easy to learn English.  
She knows what to do.  
He's the guy to talk to.

Der **Infinitiv mit to** steht u. a. nach: **want, wish, hate** und **prefer**, wenn diesen ein Objekt folgt, **believe, consider, know** und **suppose**, wenn diesen ein Objekt folgt.

I want her to be happy.  
I consider it to be a lie.

Der **Infinitiv ohne to** steht nach Formen von **do** und den modalen Hilfsverben mit Ausnahme von **ought to** (↑ S. 32 ff.).

Die modalen Hilfsverben sind: **can, must, mustn't, shall, needn't, will, would, should, wouldn't, shouldn't, won't**.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die deutschen Wörter **lassen**, **zulassen**, **veranlassen** auszudrücken.

■ Für **Zugeständnisse** oder eine **Erlaubnis** benutzt man die Formulierungen **let + object + infinitive without to** oder **allow + object + infinitive with to**.

■ Um auszudrücken, dass man **etwas erledigen lassen** will, benutzt man eine Form von **have + object + infinitive without to**.

Anstelle von **have** kann umgangssprachlich auch **get + object + infinitive with to** benutzt werden.

Um eine Frage zu formulieren oder eine Aussage zu verneinen, muss man eine Form von **do** oder **have** einsetzen.

**Aufgepasst:** Das deutsche **lassen** wird nicht immer mit **let** übersetzt. Es gibt eine Reihe idiomatischer Wendungen.

do · does · did

I can help you.  
I should study.

My mother **lets** me watch TV.  
= My mother **allows** me **to** watch TV.

She **had** her son clean the car.

She **got** her son **to** clean the car.

8

Did you let her stay up late?  
I **didn't** let her stay up late.

Leave me alone!  
Give me time.  
Stop it!



### Infinitive with & without to

■ Um jemanden zu einer Handlung zu veranlassen, benutzt man die Formulierung *make + object + infinitive without to*.

■ Möchte man den **Zwang betonen**, benutzt man die Formulierung *force + object + infinitive with to*.

Um eine Frage zu formulieren oder eine Aussage zu verneinen, setzt man eine Form von *do* oder *have* ein.

His mother **made** him clean his room.

The robber **forced** her **to** give him money.

Has she made him clean the room?  
No, she **hasn't** made him clean the room.  
She **didn't** make him clean the room.

### Infinitive as subject and object

Der Infinitiv kann als Satzglied **wie ein Subjekt** behandelt werden.

Es ist möglich, einen solchen Satz mit *it* einzuleiten und den Infinitiv im Satz zu erhalten.

Der Infinitiv kann als Satzglied **wie ein Objekt** behandelt werden. Der Infinitiv kann auch in Verbindung mit einem Fragewort das Objekt eines Satzes darstellen.

To know her is to love her.

It is great to see you.

We all wanted to go.

He knows how to repair a car.

### Infinitive after certain verbs

Der Infinitiv mit **to** steht

■ **nach Verben der Vorliebe oder Abneigung:**

*would love, like, prefer, hate to u.a.  
Stehen diese Verben ohne would, folgt ein Gerundium (↑ S. 63 f.).*

■ **nach bestimmten Verben:**

*afford, ask, beg, choose, decide,  
demand, deserve, fail, hope, manage,  
mean, offer, plan, prepare, promise,  
threaten, want und wish.*

Diesen Verben können auch Substantiv und Personalpronomen (↑ S. 20) folgen.

**Aufgepasst:** Dem Verb *help* kann der Infinitiv mit oder ohne *to* folgen.

■ **bei bestimmten Ausdrücken:**

*to tell the truth,  
to start with,  
to be honest,  
to sum up u.a.*

Der Infinitiv ohne **to** steht

■ **nach modalen Hilfsverben**

(↑ S. 32 ff.) mit Ausnahme von *ought to*.

■ **nach Verben der Wahrnehmung + Objekt:**

*let, feel, make, see, hear u.a.*

I would love to have a dog.

I love swimming.  
I hate dancing.

I asked to see him.  
I offered to help him.

I asked the boss.  
I offered help.

He helped us (to) fix the computer.

To be honest,  
I don't like this shirt.

You should see a doctor.

I heard her come.  
She sees me smile.



## Gerund

Von jedem Vollverb kann man eine ing-Form bilden. Erfüllt diese ing-Form die Funktion eines Substantivs, nennt man sie **Gerundium**.

## Forms

	Aktiv	Passiv
Präsens	going	being gone
Perfekt	having gone	having been gone

Das Gerundium in der Präsensform des Aktivs ist besonders häufig. Die Passivformen des Gerundiums haben passivische Bedeutung.

Aktiv	Passiv
Walking is healthy.	Our dog loves being walked.
Das Gerundium kann erweitert werden durch:	
1 ein Objekt	Cooking spaghetti is all I can do.
2 eine Orts- oder Zeitangabe	I like cooking <b>on Sundays</b> .

## Functions

Ein Gerundium kann als **Subjekt** in einem Satz eingesetzt werden.

**Watching TV** is fun. · **Walking** is healthy. · **Eating** is necessary.

Ein Gerundium kann als **Objekt** in einem Satz eingesetzt werden.

I like **watching TV**. · I like **reading**. · I like **reading** a book.

## Gerund after certain verbs

Das Gerundium steht nach bestimmten Verben, Präpositionen, Substantiven, Adjektiven und Redewendungen (↑ S. 64 ff.).

Hier findest du die wichtigsten Verben im Überblick.

admit (zugeben)	hate (hassen, nicht mögen)
avoid (vermeiden)	imagine (sich vorstellen)
begin (anfangen)	involve (verwickeln)
consider (sich überlegen)	keep (andauernd tun)
defend (verteidigen)	like (mögen)
delay (verschieben)	love (lieben)
deny (verneinen)	mention (erwähnen)
detest (verabscheuen)	mind (etwas dagegen haben)
discuss (diskutieren)	miss (vermissen, verpassen)
dislike (nicht mögen)	practice (üben)
enjoy (genießen)	quit (aufhören)
excuse (entschuldigen)	recall (sich erinnern)
finish (beenden)	risk (riskieren)
give up (aufgeben)	suggest (vorschlagen)
go on (weitermachen)	tolerate (tolerieren)



## Gerund

### Gerund & infinitive after certain verbs

Nach manchen Verben kann ein **Gerundium** oder ein **Infinitiv** stehen, ohne dass sich die Bedeutung verändert. Eine Übersicht über die wichtigsten Verben findest du auf ↑ S. 63.

Bei manchen Verben kann ein **Gerundium** oder ein **Infinitiv** stehen, doch die Bedeutung des Verbs verändert sich. Zu diesen Verben gehören:

- stop to do sth.: anhalten, um etw. zu tun
- stop doing sth.: aufhören, etw. zu tun.

He **stopped to buy** a paper. = Er hielt an, um eine Zeitung zu kaufen.

He **stopped smoking**. = Er hörte auf zu rauchen.

- forget to do sth.: vergessen, etw. zu tun
- forget doing sth.: vergessen, was man getan hat

I **forgot to call** him. ≠ I'll never **forget seeing** him for the first time.

- remember to do sth.: erinnern, etw. zu tun

■ remember doing sth.: erinnern, was man getan hat

I **remembered to visit** you. = Ich habe nicht vergessen, dich zu besuchen.

I **remembered visiting** you. = Ich erinnerte mich an meinen Besuch bei dir.

### Gerund after prepositions

Das **Gerundium** steht nach folgenden Verben + Präposition:

She accused him of stealing the money.

### List of verbs + preposition

accuse sb. of	beschuldigen
adjust to	anpassen an
agree with	übereinstimmen mit
apologize for	entschuldigen
ask about	fragen nach
begin by	anfangen mit
believe in	glauben an
complain about	beschweren über
concentrate on	konzentrieren auf
consist of	bestehen aus
cope with	fertig werden mit
decide against	entscheiden gegen
depend on	abhängen von
die of	sterben an
dream of/about	träumen von
escape from	fliehen von
insist on	bestehen auf
look forward to	freuen auf
prevent sb. from	jm. abhalten von
rely on	verlassen auf
spend on	aufbringen für
succeed in	Erfolg haben mit
take part in	teilnehmen an
talk about	sprechen über
thank sb. for	jm. danken für
think of	denken an
worry about	sich sorgen um



### Gerund after prepositions

**Das Gerundium folgt auch bestimmten allein stehenden Präpositionen:**

after	before	by	for
instead of	on	without	

After doing his homework he played soccer.

### Gerund after nouns

**Das Gerundium folgt nach folgenden Substantiven + Präposition:**

They have a chance of winning the match.

### List of nouns + preposition

advantage of	im Vorteil/überlegen sein
alternative of	Alternative zu
chance of	die Möglichkeit, etwas zu tun
danger of	die Gefahr, etwas zu tun
demand for	Nachfrage nach
dislike for/of	Abneigung gegen
doubt about	Zweifel an
experience in	Erfahrung in
interest in	Interesse an
invitation to	Einladung für
method of	die Methode, etwas zu tun
possibility of	die Möglichkeit, etwas zu tun
problem of	das Problem, etwas zu tun
reason for	der Grund, etwas zu tun
risk of	das Risiko, etwas zu tun
trouble in	die Schwierigkeit, etwas zu tun
way of	die Art, etwas zu tun

### Gerund after adjectives

**Das Gerundium folgt nach bestimmten Adjektiven + Präposition:**

I am keen on travelling.

### List of adjectives + preposition

be afraid of doing sth.	vor etwas Angst haben
be angry about sth.	über etwas verärgert sein
be crazy about (doing) sth.	verrückt/wild auf etwas sein
be fond of doing sth.	etwas sehr gerne tun
be glad about sth.	sich über etwas freuen
be good/bad at doing sth.	gut/schlecht sein in etwas
be interested in doing sth.	an etwas interessiert sein
be keen on doing sth.	darauf versessen sein, etwas zu tun
be proud of doing sth.	auf etwas stolz sein
be tired of doing sth.	von etwas genug haben
be used to doing sth.	an etwas gewöhnt sein

### Gerund after idioms

**Das Gerundium folgt nach folgenden Redewendungen:**

It's not worth going out tonight.

### List of idioms

It's no use/useless/no good doing sth.	Es hat keinen Sinn ...
It's (not) worth doing sth.	Es lohnt sich (nicht) ...
I can't help doing sth.	Ich kann nicht anders als ...
I can't stand doing sth.	Ich kann etwas nicht ausstehen.
I don't mind doing sth.	Es macht mir nichts aus ...
What/how about doing sth.?	Wie wär's, wenn ...?



## Participles

Im Englischen werden das **Partizip Präsens** und das **Partizip Perfekt** unterschieden.

### Present participle

**Das Partizip Präsens** wird durch Anhängen von *-ing* an den Infinitiv gebildet (↑ S. 39).

Das Partizip Präsens hat eine **aktivi-  
sche Bedeutung**.

#### Stellung im Satz:

■ Es kann **nach einem Substantiv anstelle eines Relativsatzes** (↑ S. 85 f.) stehen.

■ Das Partizip Präsens kann **wie ein Adjektiv vor einem Substantiv** stehen.

Es steht nach bestimmten Verben:  
■ **verbs of perception (Verben der Wahrnehmung):**

*look, notice, see, hear, feel* und *smell*. Der Handlungsablauf wird betont.

**Aufgepasst:** Soll hervorgehoben werden, dass die Handlung beendet ist, steht der Infinitiv.

singing  
sung

singing  
carrying

The boy playing soccer is my brother.  
= The boy who is playing soccer is my brother.

Turtles are a living example of dinosaurs.

She saw him walking up the street.

She saw a man stop in front of the house.

■ **verbs of movement and rest (Verben der Ruhe und Bewegung):**  
*lie, sit, stand, come, walk*.

Mit diesen Verben wird ausgedrückt, dass zwei Handlungen gleichzeitig geschehen.

**Aufgepasst:** Das Partizip Präsens steht u. a. auch nach folgenden Verben: *keep, leave, catch* und *find*.

### Past participle

**Das Partizip Perfekt** wird durch Anhängen von *-ed* gebildet (↑ S. 42).

Es gibt auch Verben mit unregelmäßiger Partizipbildung (↑ S. 90 ff.). Das Partizip Perfekt hat eine **passivische Bedeutung**.

#### Stellung im Satz:

■ Das Partizip Perfekt kann **vor einem Substantiv anstelle eines Relativsatzes** stehen. Auch Adverbien und Substantive, die unmittelbar mit dem Partizip verknüpft sind, stehen vor dem Substantiv.

■ Das Partizip Perfekt kann **nach einem Substantiv anstelle eines Relativsatzes** stehen, wenn es im Satz durch **adverbiale Bestimmungen der Zeit oder des Ortes** erweitert wird.

The boys stood shouting in the hall.

I caught him cheating in the English test.

The newly built house was hit by a hurricane.  
= The house that was newly built was hit by a hurricane.

The boys punished last week had to see the principal.



## Past participle

### **have + object + past participle:**

Mit dieser Verbindung kann ausgedrückt werden:

- eine Veranlassung, dass etwas getan wird,
- ein unerfreuliches Ergebnis, ein ärgerliches Geschehen.

In der Umgangssprache kann statt *have* auch *get* benutzt werden.

I had my car serviced yesterday.

I had my purse stolen.

I **got** my purse stolen.

### **■ adverbial clause of reason (adverbiale Bestimmung des Grundes):**

Partizipien können anstelle eines **Kausalsatzes** stehen, der mit *as*, *because* oder *since* eingeleitet wird.

Being hungry he went shopping.  
= Because he was hungry, he went shopping.

### **In Aktivsätzen verwendet man das Partizip Präsens.**

Watching TV I fell asleep. = While I was watching TV, I fell asleep.

## Participles instead of adverbial clauses

Mit dem **Partizip Präsens** und dem **Partizip Perfekt** können nicht nur Relativsätze (↑ S. 68 f., 85 f.), sondern auch **Adverbialsätze** (↑ S. 73 f., 87) **verkürzt werden**. Dabei muss allerdings das Subjekt des Nebensatzes dem Subjekt des Hauptsatzes entsprechen.

### **■ adverbial clause of time (adverbiale Bestimmung der Zeit):**

Partizipien können unverändert anstelle eines **Temporalsatzes** stehen, der mit *when* oder *while* eingeleitet wird.

Wird ein Temporalsatz durch *after* eingeleitet, steht *having* + past participle.

When he heard/  
Hearing that his brother was on the phone John ran upstairs.

Having eaten so much candy he got sick.  
= After he had eaten so much candy he got sick.

### **In Passivsätzen verwendet man das Partizip Perfekt.**

Partizipialfügungen sind typisch für **kurze Berichte** oder **Beschreibungen** und kommen meist im geschriebenen Englisch vor. In der Umgangssprache nutzt man Adverbialsätze (↑ S. 73 f.).

Greeted by Tom Sue became happy.  
= When Sue was greeted by Tom, she became happy.

The bankrobber identified as Tom Smith was seen at the crime scene.  
The tests done by the students are analysed.

## Idiomatic expressions with participles

Zu **Partizipien**, die Teil einer **idiomatischen Wendung** geworden sind, gehören:  
*generally/roughly/strictly speaking, summing up, talking of* u. a.

Talking of Jane, where is she?  
**Generally speaking**, the weather in Germany is bad.  
**Strictly speaking**, this is wrong.

# 9

# Sentences



## Types of sentences and word order

### Positive and negative statements

Die Wortstellung im **bejahten Ausagesatz** ist immer:  
Subjekt – Prädikat – Objekt (S–P–O)  
+ andere Satzteile.

I watch TV.  
I watch TV in  
the evenings.

Die Wortstellung im **verneinten Satz**  
ist immer:  
S–P–O + andere Satzteile. Vor dem  
Verb steht ein Hilfsverb + *not*.

I don't watch TV.  
I can't help you.

### Direct and indirect objects

Manche Verben führen ein **indirektes** (wem?; meist Person) und ein **direktes Objekt** (wen oder was?; meist Sache) mit sich (↑ S. 37).

Die Wortstellung ist immer:  
S – P – indir. Objekt – dir. Objekt.

**Aufgepasst:** Person vor Sache.

I promised my  
brother a coke.

**Pronomen** stehen hinter dem Prädikat (Sache vor Person). Die Person wird mit *to* oder *for* angeschlossen.

I bought it **for**  
you.  
Jill gave the book  
**to** Peter.

### Adverbs and adverbial clauses

**Adverbien** (↑ S. 17 f.), die sich auf den ganzen Satz beziehen, stehen **vor** dem Subjekt. Dazu gehören:  
*at first, in fact, finally, maybe, then, suddenly* und *perhaps*.

Adverbiale Bestimmungen haben unterschiedliche Stellungen im Satz:

■ **Adverbien der unbestimmten Zeit** stehen nach Formen von *be* (1), vor dem Vollverb (simple past und simple present) (2) oder nach dem Hilfsverb (3).

**Sometimes** und **often** können auch am Satzanfang stehen.

**Before** und **yet** stehen am Satzende.

■ **Adverbien der Art und Weise,**  
■ **Adverbien der Zeit** und

■ **Adverbien des Ortes** stehen nach dem Vollverb oder Objekt.

**Aufgepasst:** Kommen im Satz mehrere Adverbien vor, gilt: Ort vor Zeit.

Verstärkende, abschwächende und einschränkende **Gradadverbien** stehen oft vor dem Wort, auf das sie sich beziehen. Das sind:  
*hardly, quite, really, too* und *very*.

Suddenly the door opened.

- (1) I'm **always** hungry.
- (2) I **often** get up at 6 o'clock.
- (3) She can **never** get enough.

**Sometimes** I don't sleep well.  
I haven't seen her **before**.

I drove **slowly**.  
It's Monday **tomorrow**.  
I work **in** the garden.  
I flew **to** Spain last year.

I **hardly** know her.  
It's **quite** nice.



## Adverbs and adverbial clauses

### Adverbialsätze der Zeit (adverbial clauses of time) können

- mit einem Komma **vor** dem Hauptsatz stehen (1)
- und ohne Komma **nach** dem Hauptsatz stehen (2) (↑ S. 87).

(1) Since I saw her, I haven't called.

(2) I haven't seen her since I last went to Paris.

She moved back to the place **where** she first lived.

**Even though** I didn't like the food, I didn't say anything.

Since I have no money, I can't buy a new car.  
I didn't like the shirt **because** it was green.

### Adverbialsätze des Ortes (adverbial clauses of place) stehen meist **nach** dem Hauptsatz (↑ S. 87).

### Adverbialsätze des Gegensatzes (adverbial clauses of contrast) können **vor oder nach** einem Hauptsatz stehen (↑ S. 87).

### Adverbialsätze des Grundes (adverbial clauses of reason) stehen nach **as** und **since** meist **vor** dem Hauptsatz. Adverbialsätze mit **because** stehen **nach** dem Hauptsatz (↑ S. 87).

## Commands

Ein Aufforderungssatz (**Imperativ**) entspricht der Form des Infinitivs ohne *to*. Um zu verneinen, wird *do not* vor dem Infinitiv ohne *to* eingefügt.

Mit *let's (not)* vor dem Infinitiv ohne *to* drückt man einen Vorschlag aus.

Sit down!

Don't sit there!

Let's go out tonight!

## Questions

### Bei Entscheidungsfragen ist die Wortstellung:

Hilfsverb – Subjekt – Vollverb – (Ergänzungen).

Ist kein Hilfsverb (↑ S. 30 ff.) vorhanden, muss eine Form von *do* für die Bildung der Frage benutzt werden. Auf Entscheidungsfragen werden meist Kurzantworten (↑ S. 76) erwartet.

### Bei Fragen nach dem Subjekt mit *who* oder *what* ist die Wortstellung:

Fragewort – Vollverb – Ergänzungen. Das Verb in der Frage muss in der 3. Person Singular stehen.

**Aufgepasst:** Mit *who* kann man auch nach dem Objekt fragen. Bei förmlichen Fragen folgt auf eine vorangehende Präposition *whom*.

*Whose* + Substantiv fragt nach dem Genitiv (*wessen?*).

### Bei Fragen nach dem Objekt ist die Wortstellung:

Fragewort – Hilfsverb – Subjekt – Vollverb – Ergänzungen. Wenn kein anderes Hilfsverb (↑ S. 30 ff.) vorhanden ist, muss mit einer Form von *do* umschrieben werden.

Präpositionen bleiben mit dem Verb verbunden.

Is he **reading** a book? · Can you speak English?

Do you work here?

No, I don't.

Who likes chocolate?

Who does she meet after school?  
To whom did you want to speak?

Whose telephone number is this?

Where has he gone?

Where **did** he go?

I work **for** John.  
Who do you work **for**?



## Question tags

**Frageanhänger** (nicht wahr?, oder?) werden entweder mit dem Hilfsverb eines Satzes gebildet oder – wenn kein Hilfsverb vorhanden ist – mit einer Form von *do* formuliert.

Außerdem ist Folgendes zu beachten:

- Das Subjekt des Hauptsatzes wird zum Personalpronomen (↑ S. 20).
- Das Frageanhänger eines bejahten Satzes wird verneint.
- Das Frageanhänger eines verneinten Satzes wird bejaht.

is – isn't  
can't – can  
do – don't  
didn't – did

Sue lives in London, doesn't she?  
London is in England, isn't it?  
You don't like cheese, do you?

## Short answers

Das dem Hauptsatz entsprechende Verb oder Hilfsverb (↑ S. 30 ff.) wird zum Verb der **Kurzantwort**.

Das Subjekt der Frage wird als Personalpronomen ausgedrückt.

Is this Jill's dog?  
Yes, it is.

Does John work for Marc? No, he doesn't.

I think it is her dog. I (don't) think so.

Is Marc here?  
I'm afraid not.

Weitere Änderungen sind:

- Nach *believe*, *suppose* und *think* wird nicht der ganze Satz wiederholt, sondern nur *so* angehängt. Das gilt ebenso für bejahte wie für verneinte Sätze.
- Nach *hope* und *be afraid* wird bei bejahten Sätzen *so*, bei verneinten *not* angehängt.

## Complex sentences

### Reported speech

Die direkte Rede (direct speech) gibt wörtlich wieder, was jemand gesagt oder geschrieben hat. Die direkte Rede steht in Anführungszeichen. In der **indirekten Rede** (reported speech) gibt man einem anderen gegenüber wieder, was ein Dritter geschrieben oder gesagt hat. Vor der indirekten Rede steht kein Komma; *that* wird meist weggelassen.

Die indirekte Rede wird mit bestimmten Verben eingeleitet: *add, answer, believe, explain, know, say, tell sb., think, want to know, wonder*. Auf *tell* folgt immer ein personenbezogenes Objekt (1). *Say* steht meist ohne ein solches Objekt. Wenn doch, dann wird diesem *to* vorangestellt (2).

Um einen Satz in der indirekten Rede wiederzugeben, müssen die Pronomen und die Adverbialbestimmungen des Ortes und der Zeit (↑ S. 80) verändert werden. Wenn das einleitende Verb im past tense steht (z. B. *said*), muss die Zeit verändert werden (↑ S. 81).

Tom: "She doesn't like the music."

Tom said (that)  
she didn't like  
the music.

Jill answered  
(that) she didn't  
know for sure.

(1) She told me.  
She told Jill.  
(2) She said to me.  
She said to Jill.

Jill: "Tom came to my house last week."  
Jill said (that)  
Tom had come to her house the week before.



## Modal auxiliaries in reported speech

Nicht alle **modalen Hilfsverben** werden in der indirekten Rede eine Zeitstufe zurückgestellt.

Jill: "I **can** draw it for you."

Jill said she **could** draw it for her.

Jill: "You **should** clean your car."

Jill said she **should** clean her car.

Wenn **must** einen Vorschlag/Ratschlag oder eine Annahme/Schlussfolgerung ausdrückt, wird **must** in der indirekten Rede nicht verändert.

Wenn **must** Zwang oder eine Verpflichtung ausdrückt, kann **must** in der indirekten Rede durch **had to** ersetzt werden.

Doctor: "You **must** take care of your body."

The doctor said I **must/had to** take care of my body.

(Verpflichtung)

Marc: "You **must** see the new museum."

Marc told me that I **must** see the new museum. (Vorschlag)

Joe: "I hear a car. It **must** be my dad."

Joe heard a car. He thought it **must** be his dad. (Annahme)

Tom: "You **must** do your homework."

Tom said you **must** do your homework. (Ratschlag)

**Mustn't** kann in der indirekten Rede unverändert bleiben oder durch **shouldn't/wasn't/weren't to** ersetzt werden.

Mum: "You **mustn't** stay up so long."

My mum said I **wasn't to** stay up so long.

**Needn't** kann in der indirekten Rede unverändert stehen oder durch **didn't have to** ersetzt werden.

Mum: "You **needn't** do the dishes."

My mum said I **didn't have to** do the dishes.

## Reported speech

**Befehle und Aufforderungen (commands)** werden in der indirekten Rede durch einen Infinitiv mit **to** ausgedrückt.

Einleitende Verben sind: **order** und **tell** u. a.

**Angebote/Einladungen und Bitten (invitations and suggestions)** können durch einen Infinitiv mit **to** oder einen Gliedsatz ausgedrückt werden. Einleitende Verben sind: **invite to, offer, ask if, ask for** u. a.

**Vorschläge** werden mit **suggest** eingeleitet. Darauf folgt ein **Gerundium** (↑ S. 63 f.) oder ein Satz mit **should**. Der Nebensatz muss mit **that** eingeleitet werden.

**Fragesätze (questions)** werden in der indirekten Rede u. a. durch die Verben **ask** oder **want to know** eingeleitet.

Das Fragewort der direkten Rede wird in die indirekte Rede übernommen (1). Enthält die Frage kein Fragewort, steht in der indirekten Rede **if** oder **whether** (2).

Jill: "Sit down."  
Jill told him (not) to sit down.

Joe: "Have another glass." Joe offered her another drink.  
Joe asked if she would like another drink.

Tom: "Shall we go to the party?" Tom suggested going to the party.  
Tom suggested that they should go to the party.

(1) Jill: "Mary, when did you see him?"

Jill asked Mary when she had seen him.

(2) Jill: "Mary, did you see him?"

Jill wanted to know if Mary had seen him.



Häufig ändern sich bei der Wiedergabe der direkten Rede in der indirekten Rede die Personal- und Possessivpronomen, adverbiale Bestimmungen und die Zeiten des Verbs.

## Change of pronouns

Die Personal- und Possessivpronomen müssen fast immer verändert werden.

**Aufgepasst:** Wenn der Sprecher etwas wiedergibt, was er vorher selbst gesagt hat, ändert sich nichts.

Mary to Jane: "I sold **my** car." Mary said (that) **she** had sold **her** car.

**aber:** Mary: "I sold my car." I told Jane that I had sold my car.

## Personal pronouns

## Possessive pronouns

Direct speech	Indirect speech
I, you	→ he, she
we, you	→ they

Direct speech	Indirect speech
my, your	→ his, her
our, your	→ their

## **Change of adverbials of place and time**

Diese Adverbialbestimmungen ändern sich nur, wenn das einleitende Verb in der Vergangenheit steht.

Direct speech		Indirect speech
here	→	there
two weeks ago	→	two weeks before
this	→	that
tomorrow	→	the next day
these	→	those
next week	→	the following week
today	→	that day
now	→	then, at that moment
yesterday	→	the day before

## Change of tenses

In folgenden Fällen wird die Zeit des Verbs der indirekten Rede **nicht verändert**:

- Wenn das einleitende Verb im simple present, present perfect oder will-future steht, behält das Verb in der indirekten Rede die Zeit bei, die es in der indirekten Rede besitzt.

Jill: "I walk my dog every day."

Jill says she walks her dog every day.

- Handelt es sich um eine allgemein gültige Aussage, bleibt das Verb unverändert.

Tom: "Rome is in Italy."

Tom said (that) Rome is in Italy.

- Ist der Zustand der Aussage unverändert, bleibt das Verb unverändert.

Marc: "My mum is in Italy."

Marc said (that) his mum is in Italy.

Wenn das einleitende Verb im simple past oder past perfect (↑ S. 77) steht, wird das Verb **verändert**. Die Verbformen der direkten Rede werden um eine Vergangenheitsstufe nach hinten verschoben.

Jill said she had walked her dog every day.

Direct speech		Indirect speech
Present	→	Past
Present perfect	→	Past perfect
Past	→	Past perfect
Past perfect	→	Past perfect
Going-to-future	→	was/were going to
Will-future	→	would + infinitive



## Conditional sentences

Es gibt drei Typen von **Bedingungssätzen** (**if-Sätze**, conditional sentences), die unterschiedliche Zeitfolgen haben und inhaltlich klar voneinander zu unterscheiden sind. Gemeinsam ist ihnen, dass sie aus einem Hauptsatz und einem if-Satz bestehen. Der if-Satz nennt die Bedingung, der Hauptsatz die Folge daraus. Steht der if-Satz vor dem Hauptsatz, werden die beiden Sätze durch ein Komma getrennt.

### Conditional sentence I

Der **erste Typ** wird immer dann verwendet, wenn man ausdrücken möchte, dass etwas mit Wahrscheinlichkeit eintritt, also dass die Bedingung erfüllbar ist oder schon erfüllt ist (**real condition**).

Das Verb im if-Satz steht im simple present (↑ S. 38 f.), im Hauptsatz steht das Verb im will-future (↑ S. 46) oder ein modales Hilfsverb + Infinitiv (↑ S. 32 ff.). Verneinungen sind in beiden Satzteilen möglich.

Fragen werden mit dem Hauptsatz gebildet, der am Anfang stehen muss.

I will sunbathe if the sun shines.  
= If the sun shines, I will sunbathe.

I will help you if you help me.

She **won't** water the plants if it **rains**.  
I **can't** see the splinter if you **don't hold** still.

**Will you stay** home if it rains?

### Conditional sentence II

Der **zweite Typ** bezieht sich auf die Gegenwart oder Zukunft. Er wird verwendet, wenn man ausdrücken möchte, dass es sehr unwahrscheinlich oder unmöglich ist, dass die Bedingung erfüllt wird (**unreal condition**).

Das Verb im if-Satz steht im simple past (↑ S. 42 f.), im Hauptsatz steht *would/could might* + Infinitiv. Möchte man einen **Ratschlag** aussprechen, verwendet man im if-Satz *were* statt *was*.

Verneinungen sind in beiden Satzteilen möglich.

**Aufgepasst:** Obwohl der if-Satz im simple past steht, bezieht er sich auf die Gegenwart oder Zukunft.

Fragen werden mit dem Hauptsatz gebildet; dazu muss er am Anfang stehen.

### Conditional sentence III

Der **dritte Typ** bezieht sich auf die Vergangenheit. Er wird verwendet, um eine **unerfüllbare Bedingung** auszudrücken, die sich **auf die Vergangenheit bezieht**.

If I won a million dollars, I could buy a yacht.  
I would run away if I saw a ghost.

If I **was** older, I **wouldn't** ski.

If I **were** you, I would study for the test.

If Joe **didn't** annoy his sister, he **wouldn't** get in an argument.

**Would you move to Paris** if you earned more money?

If I had seen the poster, I would have gone to the concert.



### Conditional sentence III

Das Verb im if-Satz steht im past perfect (↑ S. 44 f.) und im Hauptsatz stehen *would/could/might have + Verb* im Perfekt.

Verneinungen sind in beiden Satzteilen möglich.

**Aufgepasst:** Im if-Satz steht die Kurzform *'d* für *had* und im Hauptsatz steht *'d* für *would*.

Fragen werden mit dem Hauptsatz gebildet; dazu muss er am Anfang stehen.

### Inversion

**If kann weggelassen werden**, wenn in einem if-Satz past perfect oder *should* steht. Dazu müssen Subjekt und Prädikat umgestellt werden. Das nennt man Inversion (1 und 2).

**Should** wird dann in einem auf die Zukunft bezogenen if-Satz verwendet, wenn man den Zufall zum Ausdruck bringen will (2).

If I **had known** you were sick, I **would have visited** you.

He **couldn't have come by** if he **hadn't used** the car.

If he'd called, she'd have invited him.

**Would he have called** if he had known her last name?

(1) If I **had known** his number, I **would have called**.  
= **Had I** known his number, I would have called.

(2) If I **should come across** his number, I **give him a call**.  
= **Should I** come across his number, I give him a call.

### Relative clauses

**Relativsätze** sind Nebensätze, die durch **Relativpronomen** (↑ S. 21) eingeleitet werden.

Ein Relativsatz kann sich auf zweierlei beziehen:

■ Bezieht er sich auf ein Wort (1), steht *who* oder *that*.

■ Bezieht er sich auf einen ganzen Satz (2), wird immer das Relativpronomen *which* eingesetzt.

Ein Relativsatz ohne Relativpronomen wird **contact clause** (↑ S. 86) genannt.

who · whom · whose · which · that

(1) The man who/that stands over there is John's English teacher.  
(2) John read the book late at night which made him very tired.

### Relative clauses with who, that, which

Die Relativpronomen *who* und *that* beziehen sich auf Personen. *Who* ist in diesem Zusammenhang gebräuchlicher.

Die Relativpronomen *which* und *that* beziehen sich auf Dinge und Tiere.

This is the man who/that won the lottery.

This is the dog which/that bit me.

### Relative clauses with whose

Das Relativpronomen *whose* bezieht sich auf Personen und Dinge. *Whose* steht immer vor einem Substantiv. Es drückt eine Zugehörigkeit oder einen Besitz aus.

That's the boy whose parents live in London.  
That's the man whose car broke down.



## Relative clauses with prepositions

Führt das Prädikat im **Relativsatz** eine **Präposition** mit sich, dann steht diese meist hinter dem Vollverb.

Bei einem Relativsatz mit *who* oder *which* kann die Präposition vor dem Relativpronomen stehen (förmlicher Stil).

**Aufgepasst:** Who wird dann in whom umgewandelt.

The man **who** I was **talking to** is John's teacher.

= The man **to whom** I was talking is John's teacher.

**Nicht bestimmende Relativsätze** sind Relativsätze, auf die man verzichten kann. Diese Relativsätze werden durch ein Komma vom Hauptsatz abgetrennt.

The book (, which I got for my birthday,) is very exciting.

## Contact clauses

Wenn das näher zu bestimmende Substantiv und das Subjekt des Relativsatzes ohne ein Relativpronomen nebeneinander stehen können, spricht man von **contact clause**. Wenn der Haupt- und Relativsatz nicht das gleiche Subjekt haben, kann man das Relativpronomen weglassen.

This is the new **car** which **I** told you about.

= This is the new car I told you about.

The **trip** that **we** took was great.

= The trip we took was great.

## Defining and non-defining relative clauses

**Bestimmende Relativsätze** sind Relativsätze, auf die man nicht verzichten kann, weil sonst nicht klar wird, wer oder was gemeint ist. Bestimmende Relativsätze werden nicht durch ein Komma getrennt.

This is the man who owns the beautiful car. This is the dog that bit the mailman.

## Adverbial clauses

Es gibt verschiedene **Adverbialsätze**, die durch bestimmte Konjunktionen und Präpositionen eingeleitet werden.

■ **Adverbialsätze der Zeit (adverbial clauses of time)** werden eingeleitet durch:

*after, as, till, before, while, when, once* (↑ S. 74).

■ **Adverbialsätze des Ortes (adverbial clauses of place)** werden eingeleitet durch:

*where, wherever* (↑ S. 74).

■ **Adverbialsätze des Grundes (adverbial clauses of reason)** werden eingeleitet durch:

*as, since, because* (↑ S. 74).

■ **Adverbialsätze des Gegensatzes (adverbial clauses of contrast)** werden eingeleitet durch:

*even, even though, if, although, though, while* (↑ S. 74).

They lit a candle after it was dark.

Wherever they went, they got souvenirs.

Since I am that hungry, I will get a donut.

Joan likes watching TV, while Tom enjoys reading.

# 10 Numbers, dates and time of day



## Numbers

Es gibt verschiedene Zahlen:

- **Kardinalzahlen (cardinal numbers):**  
*eins, zwei ... hundertundeins*

one, two ...  
hundred and one

- **Ordinalzahlen (ordinal numbers):**  
*erste, zweite, dritte ...*

the first, the  
second, the third ...

Die **o (Null)** wird verschieden gesprochen:

- **o** in der Mathematik oder in den Naturwissenschaften:

zero

- **o** beim Aufzählen von Zahlenreihen (z. B. Telefonnummern):

0 = O (əʊ)

- **o** für den Punktstand im Sport:

nil

**Aufgepasst:** Beim Tennis heißt es:

love

## Dates

Es gibt zwei Schreibweisen für das **Datum**:

- 19(th) May 2006 (1)
- May 19th, 2006 (2)

**Aufgepasst:** Im amerikanischen Englisch steht der Monat vor dem Tag:  
5.19.2006 (3)

*Gesprochen wird:*

- (1) the nineteenth of May, 2006
- (2) May the ninth-teenth, 2006
- (3) May nine-teenth, 2006

## Time of day

Bei der **Uhrzeit** werden die Stunden von **1 bis 12** gezählt.  
Die Stunden von **1 bis 24** nennt man **military time**.

1 o'clock –  
12 o'clock

Für die Zeit von **13 bis 24 Uhr** wird **post meridiem** (lat. = nachmittags) und von **1 bis 12 Uhr** wird **ante meridiem** (lat. = vormittags) ergänzt.  
Bei der Nennung der vollen Stunden wird *o'clock* hinzugefügt und *a.m./p.m.* entfällt.

1 p.m. – 12 p.m.

1 a.m. – 12 a.m.

17.00 Uhr  
= 5 o'clock

Die Minuten von der vollen Stunde zur halben Stunde werden mit **past** an die letzte Stunde angehängt.  
Die Minuten von der halben Stunde zur nächsten vollen Stunde werden mit **to** an die nächste Stunde angehängt.  
Das Wort **minutes** kann nur entfallen, wenn es sich um 5 Minuten oder ein Vielfaches davon handelt.

3:26  
= 26 min. past 3

3:34  
= 26 min. to 4

1:05  
= 5 past 1  
2:20  
= 20 past 2

Die halbe Stunde entspricht **half past**, die Viertelstunden **a quarter past** und **a quarter to**.

1:30  
= half past 1  
2:15  
= a quarter past 2  
2:45  
= a quarter to 3



## Most common irregular verbs

Infinitive	Simple past	Past participle	
be	was/were	been	sein
beat	beat	beaten	schlagen
become	became	become	werden
begin	began	begun	beginnen
bend	bent	bent	biegen
bet	bet	bet	wetten
bite	bit	bit(ten)	beißen
blow	blew	blown	wehen, blasen
break	broke	broken	kaputtgehen
bring	brought	brought	bringen
build	built	built	bauen
buy	bought	bought	kaufen
catch	caught	caught	fangen
choose	chose	chosen	auswählen
come	came	come	kommen
creep	crept	crept	kriechen
cut	cut	cut	schneiden
deal	dealt	dealt	handeln
dig	dug	dug	graben
do	did	done	tun, machen
draw	drew	drawn	zeichnen
dream	dreamt*	dreamt*	träumen
drink	drank	drunk	trinken
drive	drove	driven	fahren
eat	ate	eaten	essen
fall	fell	fallen	fallen
feed	fed	fed	füttern

\* bedeutet, dass das Verb auch in regelmäßiger Form vorkommt,  
z. B. dream – dreamed – dreamed

Infinitive	Simple past	Past participle	
feel	felt	felt	fühlen
fight	fought	fought	kämpfen
find	found	found	finden
flee	fled	fled	fliehen
fly	flew	flown	fliegen
forbid	forbad(e)	forbidden	verbieten
forget	forgot	forgotten	vergessen
forgive	forgave	forgiven	vergeben
freeze	froze	frozen	(ein-)frieren
get	got	got(ten)	bekommen, werden, holen
give	gave	given	geben
go	went	gone	gehen
grow	grew	grown	wachsen
hang	hung	hung	(auf-)hängen
have	had	had	haben
hear	heard	heard	hören
hide	hid	hidden	verstecken
hit	hit	hit	schlagen, treffen
hold	held	held	halten
hurt	hurt	hurt	verletzen
keep	kept	kept	behalten
kneel	knelt	knelt	knien
know	knew	known	wissen
lay	laid	laid	legen, (Tisch) decken
lead	led	led	führen, leiten
learn	learnt*	learnt*	lernen
leave	left	left	(ver-)lassen
let	let	let	zulassen



<b>Infinitive</b>	<b>Simple past</b>	<b>Past participle</b>	
lie	lay	lain	liegen
light	lit	lit	anzünden
lose	lost	lost	verlieren
make	made	made	machen
mean	meant	meant	bedeuten
meet	met	met	treffen
overtake	overtook	overtaken	überholen
pay	paid	paid	bezahlen
put	put	put	setzen, stellen, legen
read	read	read	lesen
retell	retold	retold	nacherzählen
ride	rode	ridden	reiten, fahren
ring	rang	rung	klingeln
rise	rose	risen	aufgehen
run	ran	run	laufen
say	said	said	sagen
see	saw	seen	sehen
seek	sought	sought	suchen
sell	sold	sold	verkaufen
send	sent	sent	schicken
set	set	set	setzen, stellen
shake	shook	shaken	schütteln
shine	shone	shone	scheinen
shoot	shot	shot	schießen
show	Showed	shown	zeigen
shut	shut	shut	schließen
sing	sang	sung	singen
sink	sank	sunk	sinken
sit	sat	sat	sitzen
sleep	slept	slept	schlafen

<b>Infinitive</b>	<b>Simple past</b>	<b>Past participle</b>	
smell	smelt*	smelt*	riechen
sow	sowed	sown	säen
speak	spoke	spoken	sprechen
spend	spent	spent	verbringen, ausgeben
spoil	spoilt*	spoilt*	verderben
spread	spread	spread	verbreiten
stand	stood	stood	stehen
steal	stole	stolen	stehlen
stick	stuck	stuck	kleben
sting	stung	stung	stechen
stink	stank	stunk	stinken
strike	struck	struck	stoßen, schlagen
swim	swam	swum	schwimmen
take	took	taken	nehmen, bringen
teach	taught	taught	unterrichten
tear	tore	torn	(zer-)reißen
tell	told	told	erzählen
think	thought	thought	denken, meinen
throw	threw	thrown	werfen
understand	understood	understood	verstehen
wake	woke	woken	(auf-)wecken
wear	wore	worn	tragen
weep	wept	wept	weinen
win	won	won	gewinnen
wring	wrong	wrong	auswringen
write	wrote	written	schreiben

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Das Wort **Duden** ist für den Verlag Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG als Marke geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, vorbehaltlich der Rechte, die sich aus §§ 53, 54 UrhG ergeben, nicht gestattet.

2., aktualisierte Auflage

© 2006 Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG,  
Mannheim, und DUDEN PAETEC GmbH, Berlin

*Redaktionelle Leitung* Heike Krüger-Ber

*Redaktion* Claudia Fahlbusch

*Autorin* Nathalie Birko-Flemming

*Herstellung* Annette Scheerer

*Typografisches Konzept* Horst Bachmann

*Illustrator* Peter Lohse, Büttelborn

*Grafiken* Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG und  
DUDEN PAETEC GmbH

*Umschlaggestaltung* Michael Acker

*Satz* Robert Turzer, Tübingen

*Druck und Bindung* Kösel, Altsried-Krugzell

Printed in Germany

F E D C B A

ISBN-13: 978-3-411-72512-0

ISBN-10: 3-411-72512-5

<b>A</b>	Adjektiv	14 ff.	<b>I</b>	if-Sätze	82 ff.
	Adverbialsatz	74, 87		Imperativ	74
	Adverb	15, 17 ff., 73 f.		indirekte Rede	77 ff.
	– regelmäßiges	18		Infinitiv	58 ff.
	– Steigerung	19		– als Subjekt und Objekt	60
	– unregelmäßiges	19		– mit <i>to</i>	58 ff.
	Aktiv und Passiv	52 ff.		– nach bestimmten Verben	61
	– Überblick	56 f.		– ohne <i>to</i>	58 ff.
	Artikel (bestimmter und unbestimmter)	7, 10 f.		Interrogativpronomen	22
	Aufforderungssatz	74			
	Aussagesatz	72 ff.			
<b>B</b>			<b>K</b>	Kasus	8 f.
	Bedingungssätze	82 ff.		Konditionalsatz	82 ff.
				Konjunktion	24 ff.
				Kurzantwort	76
<b>C</b>			<b>M</b>	Mengenangaben	7, 12 f.
	Contact clause	86		– a few & a little	13
				– every & each	13
				– much & many	12
				– some & any	12
<b>D</b>	Datum	88			
	Demonstrativpronomen	21			
	direktes und indirektes				
	Objekt	37, 72			
<b>F</b>			<b>O</b>	of-Fügung	9, 13
	Frage	75 f.		Ortsangaben	9
	Frageanhänger	76			
	Fragepronomen	22			
	Fügungen	7			
<b>G</b>			<b>P</b>	Partizip	68 ff.
	Gerundium	54, 62 ff.		– als Teil einer idiomatischen	
	– als Objekt	62		Wendung	71
	– als Subjekt	62		– anstelle von Adverbial-	
	– nach Adjektiven	67		– sätzen	70 f.
	– nach bestimmten Verben	63 f.		– Partizip Perfekt	69 f.
	– nach Präpositionen	65 f.		– Partizip Präsens	68 f.
	– nach Redewendungen	67		Passiv	52 ff.
	– nach Substantiven	66		– by-agent	53
<b>H</b>				– direktes und indirektes	
	Hilfsverb	30 ff.		Objekt	54
	– vollständiges	30 f.		– Gerundium im Passiv	54
	– modales	32 ff., 78		– Infinitiv im Passiv	54
				– persönliches Passiv	
				(mit Verben des Sagens	
				und Denkens)	
				– unpersönliches Passiv	55

# Stichwortfinder

Personalpronomen	<b>20, 80</b>
Pluralformen	<b>4 ff.</b>
– one und ones (Stützwörter)	<b>6</b>
– Paarwörter	<b>5 f.</b>
– regelmäßige	<b>4</b>
– unregelmäßige	<b>4 f.</b>
Possessivpronomen	<b>21, 80</b>
Präposition	<b>27 ff.</b>
– der Richtung und des Ortes	<b>27</b>
– der Zeit	<b>28</b>
– präpositionale Wendungen	<b>29</b>
Pronomen	<b>20 ff., 80</b>

<b>R</b>	
Reflexivpronomen	<b>22 f.</b>
– each other & one another	<b>23</b>
Relativpronomen	<b>21, 85</b>
Relativsatz	<b>85 ff.</b>

<b>S</b>	
Satz	<b>72 ff.</b>
s-Genitiv	<b>8 f.</b>
Steigerung	<b>15 f.</b>
Substantiv	<b>4 ff., 14</b>
– nichtzählbares	<b>7, 12 f.</b>
–zählbares	<b>7, 12 f.</b>

<b>U</b>	
Uhrzeit	<b>89</b>

<b>V</b>	
Verb	<b>14, 17, 30 ff., 53</b>
– mit und ohne direktes/ indirektes Objekt	<b>37</b>
– prädikative Ergänzung	<b>36</b>
– unregelmäßige	<b>90 ff.</b>
Vergleich	<b>16, 19</b>

<b>W</b>	
Wortstellung	<b>72 ff.</b>

<b>Z</b>	
Zahlen/Zahlwort	<b>88</b>
Zeitangaben	<b>9</b>
Zeiten	<b>38 ff.</b>
– Future perfect	<b>48, 51</b>
– Future progressive	<b>48, 51</b>
– Going-to-future	<b>46 f., 50</b>
– Past perfect progressive	<b>45, 50</b>
– Past perfect	<b>44 f., 50</b>
– Past progressive	<b>43 f., 51</b>
– Present perfect progressive	<b>41, 51</b>
– Present perfect	<b>40, 51</b>
– Present progressive with a future meaning	<b>48</b>
– Present progressive	<b>39, 50</b>
– Simple past	<b>42 f., 51</b>
– Simple present with a future meaning	<b>48</b>
– Simple present	<b>38 f., 50</b>
– Überblick	<b>50 f.</b>
– Will-future	<b>46 f., 50</b>